

Dresdner Amtsblatt



Nr. 40/2007
Freitag
5. Oktober 2007

Der Herbst ist da – und auch die Ferien!

Angebote für Kinder und Jugendliche



Der Blick auf den Kalender und aus dem Fenster lassen kaum Zweifel: Der Herbst hat Einzug gehalten. Bereits am kommenden Montag beginnen die zweiwöchigen Herbstferien in Sachsen. Von Montag, 8. bis Freitag, 19. Okto-

ber bieten verschiedene Einrichtungen der Stadt für junge Dresdnerinnen und Dresdner zahlreiche Veranstaltungen und Workshops, mit denen während der Ferien garantiert keine Langeweile aufkommt. ► Seite 2

▲ **Dresdner Herbst.** Kevin und Lisa Ackermann haben den Herbst schon vor den Ferien in den Parkanlagen der Albrechtschlösser entdeckt. Sie freuen sich auf die untermittelfreie Zeit mit den zahlreichen Freizeitangeboten. Foto: Füssel

Dresden auf internationalen Messen

Die Landeshauptstadt nimmt in diesem Monat an der Halbleitermesse Semicon Europe in Stuttgart sowie an der Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien EXPO REAL 2007 in München teil. Dort präsentiert sich Dresden sowohl als Zentrum der Mikroelektronik als auch mit seinen Projekten zur Innenstadtentwicklung am Postplatz und am Neumarkt. Broschüren zur Dresdner Wirtschaft, die Wirtschaftsdaten-CD und ein Imagefilm unterstützen die Aktivitäten. ► Seite 3

Anmeldung für schulpflichtige Kinder

Für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2001 und dem 30. Juni 2002 geboren sind, beginnt mit dem Schuljahr 2008/2009 die Schulpflicht. Deshalb werden die Eltern gebeten, ihre Kinder an einer kommunalen Grundschule anzumelden. Und zwar am 30. Oktober oder am 8. November jeweils von 14 bis 18 Uhr. Welche Schulen infrage kommen, steht in der Meldebestätigung des Schulverwaltungsamtes. Die Bescheinigung wird den Eltern bis Mitte Oktober zugesandt. ► Seite 3

Blauzungenkrankheit in Sachsen

Wegen des Ausbruchs der Blauzungenkrankheit in Sachsen – einer Tierseuche, die Wiederkäuer betrifft – wurde ein Beobachtungsgebiet festgelegt, zu dem das gesamte Territorium der Landeshauptstadt Dresden zählt. Ab sofort und auf unbestimmte Zeit gelten im Stadtgebiet bestimmte Vorschriften für die Halter von Rindern, Schafen, Ziegen, kamelartigen Tieren und Wildwiederkäuern. Diese sind einer Allgemeinverfügung zu entnehmen. ► Seite 10

Grundstücksangebote der Stadt

Das städtische Liegenschaftsamt bietet mehrere Objekte zum Verkauf an. Das Spektrum reicht von vom unbebauten Grundstück am Wiener Platz über leer stehende Gebäude in Pillnitz und Niederpoyritz und eine Villa in Strehlen bis hin zum unbebauten Grundstück am Neumarkt. Interessenten können bis 20. Dezember ihre Angebote einreichen. ► Seite 9

Zeitgenössische Musik in Hellerau

Unter dem Thema „Musik und Philosophie“ stehen die „Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik“. Bis zum 7. Oktober sind im Festspielhaus Hellerau unter anderem Musiktheater, Tanz und Jazz zu erleben. Ein Straßenbahnwagen der Linie 8 mit einer Klanginstallation stimmt die Gäste darauf ein. ► Seite 5

Vermessungsamt verkauft Luftbilder

Das Städtische Vermessungsamt bietet aktuelles Luftbildmaterial aus seiner Befliegung vom 26. März 2007 an. Der diesjährige Bildflug umfasst das Gebiet des 26er-Ringes, den Dresdner Norden und Westen. Die Luftbildprodukte werden im Kundenservice des Städtischen Vermessungsamtes zum Kauf angeboten. ► Seite 9

Stellen. Ausschreibungen ► Seite 8

Ortsbeiräte. Neustadt, Klotzsche, Leuben und Cossebaude ► Seite 9

Kulturhaus Cotta. Ausschreibung Schankwirtschaft ► Seite 12

Stadtrat. Beschlüsse vom 20. September 2007 ► Seite 13

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag am 5. Oktober

Lucie Piehl, Altstadt

zum 100. Geburtstag am 8. Oktober

Erna Haupt, Cossebaude
Erich Klengel, Prohlis
Elly Tschorn, Blasewitz

zum 90. Geburtstag am 5. Oktober

Heinz Hesse, Klotzsche
Elvira Weichold, Altstadt

am 6. Oktober

Lea Kratz, Plauen

Anna Reichelt, Pieschen

am 7. Oktober

Helene Lorenz, Altstadt

am 8. Oktober

Ilse Daske, Altstadt

Rosa Götzte, Klotzsche

am 9. Oktober

Elfride Moch, Prohlis
Charlotte Otto, Altstadt

am 10. Oktober

Ilse Starke, Altstadt

am 11. Oktober

Lothar Jakubowski, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit am 9. Oktober

Walter und Gerda Stumpf, Cotta

Winterfestmachung der Brunnen

Bis Ende Oktober werden die Springbrunnen und wasser technischen Anlagen winterfest gemacht. Nur die Fontäne am Schloß Albrechtsberg und der Artesische Brunnen am Albertplatz laufen ganzjährig.



Buntes Programm für graue Tage

Ferienangebote für junge Dresdnerinnen und Dresdner

Die Herbstferien stehen vor der Tür. Jungen und Mädchen haben in diesen beiden Wochen zahlreiche Möglichkeiten, in Dresden gemeinsam zu spielen, zu basteln, Abenteuer zu erleben sowie vieles zu lernen. Eine Auswahl an Veranstaltungen soll Anreize geben, die Ferien interessant und lehrreich zu gestalten.

Mit dem Kinder- und Jugendhaus „Insel“ haben Kinder vom 9. zum 10. Oktober die Gelegenheit, den Sternenhimmel zu erkunden. Beim „kleinen Sterne-Gucker-Treffen“ auf der Sternwarte Radebeul erläutert der AstroClub Radebeul Jungen und Mädchen ab acht Jahre das Firmament. Treffpunkt ist 10 Uhr an der Insel, Meißner Landstraße 16/18. Die Teilnahme kostet vier Euro und zwei Euro für Dresden-Pass-Inhaber. Eine Anmeldung ist noch bis 8. Oktober unter Telefon (01 73) 3 71 10 66 möglich. Weitere Angebote unter www.dresdner-jugendhaus-insel.de.

Das Kinder- und Jugendhaus Laubegast, Österreicher Straße 54 lässt am Montag, 15. Oktober von 13 bis 17 Uhr mit allen Kindern von acht bis elf Jahre die Drachen steigen. Ein Drache sollte mitgebracht werden. Weitere Angebote und Informationen unter www.cvjm-dresden.de oder unter Telefon (03 51) 2 56 19 08.

„Gruselspaß im Albertpark“ rund um die Uhr können Kinder von acht bis zwölf Jahre auf dem Waldspielplatz Albertpark, Fischhausstraße 12c erleben. Die Veranstaltung beginnt am 17. Oktober 10 Uhr und endet am 18. Oktober 10 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt. Die Teilnahme kostet acht Euro inklusive Verpflegung. Anmeldung bis 12. Oktober. Weitere Informationen unter Telefon (03 51) 8 04 47 93.

Angebote für drinnen

Sollte das Wetter für Aktivitäten an der frischen Luft nicht geeignet sein, finden Kinder an verregneten Tagen in den Städtischen Museen sowie den Bibliotheken Dresdens Abwechslung und Informationen. So können sie zum Beispiel im Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2, eine Zeitreise durch die Dresdner Geschichte vorbei an Wasserleitungen, Kanonen und einem Schatz unternehmen. Das Experimentieren steht in den Technischen Sammlungen, Jungmannstraße 1–3, bei den Veranstaltungen „Schlaumeier, oder Versuch macht klug“ im Vordergrund. Alle Veranstaltungen können in den Ferien während der Öffnungszeiten der Mu-

seen besucht werden. Der Eintritt kostet zwei Euro pro Kind. Eine telefonische Anmeldung ist ratsam. Alle weiteren Angebote der Museen unter www.stadtmuseum.dresden.de sowie www.tsd.de.

Von den Bibliotheken bietet beispielsweise die Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 3 am Mittwoch, 10. Oktober, 9 Uhr Kindergarten die Möglichkeit, an einer Bibliothekswanderung teilzunehmen und Wissenswertes über die Welt der Bücher zu erfahren. Anmeldung unter Telefon (03 51) 4 16 34 16. Am Dienstag, 9. und Freitag, 19. Oktober, 9 Uhr können Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klassen an den Detektivveranstaltungen der Bibliothek Blasewitz, Tolkewitzer Straße 8, teilnehmen. Anmeldung unter Telefon (03 51) 3 40 08 54. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Weitere Informationen unter www.bib-dresden.de.

Basteleien und Technik

Die Jugend&KunstSchule Dresden bietet in den Ferien Werkstätten und Kinderveranstaltungen – zum Beispiel von Montag, 8. bis Donnerstag, 11. Oktober jeweils von 9.30 bis 12 Uhr das „HolzWerken Flugobjekte“ aus natürlichen Materialien für Kinder von acht bis zwölf Jahre. Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Termin inklusive Material. Für die Ferienwerkstätten auf Schloß Albrechtsberg, Bautzner Straße 130 ist eine Anmeldung unter Telefon (03 51) 79 68 85 10 erforderlich. Weitere Informationen zum Ferienprogramm unter www.dresden.de/jks. Alle Technikinteressierten können am Dienstag, 16. Oktober von 10 bis 16 Uhr die erste Veranstaltung der Jugendbildungsreihe „Giganten der Technik“ vom Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V. erleben. Beim Besuch eines Dampfers auf der Elbe wird seine Funktionsweise vorgestellt. Kinder erleben live die alte Technik und können mit dem Heizer das Schiff anheizen. Anmeldung bis 10. Oktober sowie weitere Informationen unter Telefon (03 51) 4 24 20 94 oder E-Mail hempel@ljbw.de. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Auf dem Flughafen können Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern einen Blick hinter die Kulissen werfen. Die Mini-Tour kostet vier Euro für Kinder sowie sechs Euro für Erwachsene. Der Kundendienst bittet um Anmeldung unter (03 51) 8 81 33 00/33 60.

Treffpunkt für Veranstaltungen der Seniorenakademie

In der Oktober-Ausgabe des „Veranstaltungskalenders 50+“ hat sich ein Fehler beim Treffpunkt der Veranstaltungen der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst eingeschlichen. Bitte beachten Sie folgende Korrekturen:

Dienstag, 4. Oktober: „... die Zitronen blühen“ Lesung von und mit Helga Schütz anlässlich des 70. Geburtstages der Autorin/11 Uhr

Wo? Unterkirche der Frauenkirche

Freitag, 5. Oktober: Helga Schütz – Prosaisches

Wo? Haus der Kirche/Dreikönigskirche

Sonntag, 7. Oktober: Konzert am Sonntag/15 Uhr

Wo? Festsaal der Dreikönigskirche/Haus der Kirche

Dienstag, 9. Oktober: Virtueller Rundgang über Pariser Friedhöfe/17 Uhr

Wo? Galerie „art fumerale“ Schweriner Straße 23

Donnerstag, 11. Oktober: Materialforschung: Prof. Dr. Hellmuth Eschrig: Die Rolle der Theorie/16.40–18.10 Uhr

Wo? TU Dresden, Andreas Schubert-Bau, Hörsaal 120, Zellescher Weg 19

Donnerstag, 11. Oktober: Unendlichkeiten. Plaudereien über Unendlichkeiten/14.30 Uhr

Wo? Börse Coswig, Hauptstraße 29 in Coswig

Freitag, 12. Oktober: Festvortrag: Eröffnung des Wintersemesters 2007/11 Uhr

Wo? Festsaal im Deutschen Hygiene-Museum

Donnerstag, 18. Oktober: „Autophagie – Selbstfressen auf der Zellebene“ Dr. Iryna Parshyna/16.40–18.10 Uhr

Wo? TU Dresden, Andreas Schubert-Bau, Hörsaal 120, Zellescher Weg 19

Freitag, 19. Oktober: Helga Schütz – Prosaisches

Wo? Haus der Kirche/Dreikönigskirche

Dienstag, 23. Oktober: Weltkultur – Was vererbt wird – Vortrag mit Dr. Matthias Lerm/15 Uhr

Wo? Haus der Kirche/Dreikönigskirche

Donnerstag, 25. Oktober: Goethe und die Meteorologie: Prof. Dr. K.-H. Bernhardt/11.10–12.40 Uhr

Wo? TU Dresden, Willers-Bau, Hörsaal 321, Zellescher Weg 12/14

Donnerstag, 25. Oktober: Personalauswahl, Dr. Carmen Hagemeister/16.40–18.10 Uhr

Wo? TU Dresden, Andreas Schubert Bau, Hörsaal 120, Zellescher Weg 19

Tierheim lädt ein



▲ Susi. Die Hündin sucht einen neuen Besitzer. Foto: Tierheim

Dresdnerinnen und Dresdner, die ein Haustier suchen, sind am 6. und 7. Oktober in das Tierheim, Zum Tierheim 10, eingeladen. Jeweils von 13 bis 15 Uhr können sich Tierfreunde umschauen und eventuell für ein neues Haustier entscheiden. In diesem Monat sucht beispielsweise „Susi“ einen Besitzer. Sie ist ein Sheltie-Spitz-Mischling von rund zwölf Jahren, lieb, zugänglich und sturenrein. Die Hündin ist jedoch auch eine Diva mit eigenem Willen – und daher eher für ältere Hundehalterinnen oder -halter als für Familien mit Kindern geeignet.

Neues im Stadtplan

Unter dem Themenbereich Stadtentwicklung des Themenstadtplans werden nun auch die Zentren der Stadt abgebildet sowie die Gebiete ausgewiesen, die unter die Sanierungs-, Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen fallen. Folgen Sie den Links „Themenstadtplan öffnen“ auf www.dresden.de/zentrenkonzept sowie in den Anliegen Sanierungsgenehmigung, Erhaltungssatzung/Bauvorhaben und Gestaltungssatzungen unter www.dresden.de/anliegen.

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter

Meisterbetrieb



0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

Halbleitermesse Semicon Europe

Dresden präsentiert sich gemeinsam mit Silicon Saxony

Vom 9. bis 11. Oktober wird die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und dem Netzwerk Silicon Saxony an der wichtigsten europäischen Halbleitermesse SEMICON Europe in Stuttgart teilnehmen. Bereits im Juli dieses Jahres hatten sich diese Partner gemeinsam mit neun Unternehmen bei der SEMICON West in San Francisco unter dem Slogan „Silicon Saxony – my favourite place“ präsentiert.

In der Dresdner Branche der Informations- und Kommunikationstechnologie sind über 760 Firmen mit mehr als 25 000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen tätig. Die Geschäftsfelder der Unternehmen umfassen das gesamte



Spektrum der Mikroelektronik und sowohl internationale als auch nationale Firmen, Großunternehmen wie AMD, Infineon und Qimonda sowie zahlreiche mittelständische Unternehmen. Dresden ist darüber hinaus eines der weltweit wichtigsten Zentren für die Entwicklung von Speicher-Chips. Ein herausragendes Merkmal für Dresden ist die enge Verflechtung von Forschung und Industrie, in deren Ergebnis neue Spitzenleistungen und innovative Entwicklungen entstehen, die weltweit Impulse geben und den Markt entscheidend weiterentwickeln. Das Netzwerk Silicon Saxony e. V. – eines der größten europäischen Netzwerke der Halbleiter-, Elektronik- und Mikrosystemindustrie – ist nur ein Beispiel, wie in Dresden Unternehmen verschiedener Größe, Forschungseinrichtungen, Politik und Verwaltung effektiv zusammenarbeiten. Innovationskraft, Kompetenz und Know-how beschleunigen hier Unternehmensgründungen und ziehen Firmen, die neue Technologien für den Weltmarkt umsetzen, an.

◀ Chipproduktion bei Infineon. Das Unternehmen gehört zum Netzwerk Silicon Saxony. Es präsentiert sich gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden bei der europäischen Halbleitermesse SEMICON Europe in Stuttgart. Foto: Infineon

Investoren gewinnen – Image fördern

Dresden bei der Immobilienmesse in München

Vom 8. bis 10. Oktober findet in München die Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien EXPO REAL 2007 statt. Auch in diesem Jahr wird sich die Landeshauptstadt Dresden präsentieren und ein neues Konzept praktizieren: „Wir konzentrieren uns auf die Kernbotschaften, welche die Stadt für Investoren und Projektentwickler interessant machen. Wir sind mit unserem Messestand mit deutschen Boomregionen wie Hamburg und international agierenden Unternehmen, zum Beispiel der ECE, platziert“, sagt Wirtschaftsburgermeister Dirk Hilbert. Er reist gemeinsam mit dem Bürgermeister für Stadtentwicklung Herbert Feßenmayr sowie Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann nach München. In der Vergangenheit sind bei der Messe

wichtige Impulse für die Innenstadtentwicklung gegeben worden. Die zukünftige Bebauung des Postplatzes ist 2007 inhaltlicher Schwerpunkt der städtischen Präsentation. Ein weiteres Projekt wird das „Hotel Stadt Rom“ am Neumarkt sein. Weitere Informationen zum städtischen Messeauftritt unter www.dresden.de/exporeal.

Broschüren zu den Kompetenzfeldern der Dresdner Wirtschaft, die Wirtschaftsdaten-CD, der Imagefilm Dresden und Präsentationssysteme für Messen und Ausstellungen unterstützen die zahlreichen Aktivitäten zur internationalen Vermarktung des Standortes Dresden. Die Materialien können unter www.dresden.de/wirtschaft bestellt werden und stehen als Download zur Verfügung.

mnu Ihr Dresdner Fahrradkurier
schnell • preiswert • umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionen
80 111 93

Anmeldung schulpflichtiger Kinder Für das Schuljahr 2008/2009

Nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen beginnt mit dem Schuljahr 2008/09 für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2001 und dem 30. Juni 2002 geboren sind, die Schulpflicht.

Als schulpflichtig für dieses Schuljahr gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2008 das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Die Stadt bittet die Eltern, ihre Kinder an einer Grundschule ihres Grundschulbezirkes anzumelden. Welche Schulen infrage kommen, steht in der Meldebestätigung des Schulverwaltungsamtes. Die Bescheinigung wird den Eltern bis Mitte Oktober zugesandt. Eltern, welche diese Aufforderung nicht erhalten haben, melden die Kinder bitte unaufgefordert in der Grundschule an.

Zur Schulummeldung mitzubringen sind der Personalausweis des Sorgerechtsinhabers, die Geburtsurkunde oder die Abstammungsurkunde des Kindes und die Meldebestätigung des Schulverwaltungsamtes für das Schuljahr 2008/2009. Über die Aufnahme und die Zuweisung entscheidet der Schulleiter.

Auch Kinder, die eine andere als die zuständige kommunale Grundschule oder eine Grundschule in freier Trägerschaft besuchen sollen, müssen nach der sächsischen Grundschulordnung zuerst in der zuständigen kommunalen Grundschule angemeldet werden. Für die Anmeldung sind zwei Termine vorgesehen:

- Dienstag, 30. Oktober und
 - Donnerstag, 8. November,
- jeweils 14 bis 18 Uhr.

Weitere Hinweise und eine Übersicht über alle Grundschulen der Landeshauptstadt Dresden finden sich unter www.dresden.de/schulen.

Rückfragen sind im Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, unter Telefon (03 51) 4 88 92 45 und 4 88 92 44 möglich.

S|P|O|R|T

Kommunale Schwimmhallen und Sauna in den Oktoberferien geöffnet

	Georg-Arnhold-Bad	Freiberger Platz	Prohlis	Klotzsche
Montag 08. und 15.10.	09.00–22.00 Uhr	08.00–13.00 Uhr (1) und (2)	06.00–14.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr (1)	09.00–17.00 Uhr
Dienstag 09. und 16.10.	09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1) und (2) 14.00–22.00 Uhr (2)	06.00–16.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr
Mittwoch 10. und 17.10.	09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1) und (2)	06.00–22.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr 21.00–23.00 Uhr
Donnerstag 11. und 18.10.	09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1) und (2) 19.00–22.00 Uhr (2)	08.00–15.00 Uhr 15.00–22.00 Uhr Bahnenschw.	09.00–17.00 Uhr
Freitag 12. und 19.10.	09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1) und (2) 19.00–22.00 Uhr (2)	06.00–22.00 Uhr	09.00–13.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr (1)
Sonnabend 13.10.	08.00–23.00 Uhr	06.00–19.00 Uhr (2)	09.00–18.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Sonntag 14.10.	08.00–22.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr (2)	09.00–17.00 Uhr 17.00–18.00 Uhr Molly-Schw.	09.00–18.00 Uhr

(1) Seniorenschwimmen (2) öffentliches Schwimmen (3) Frühschwimmen. Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.dresden.de/sport.

Sauna in der Schwimmhalle

Prohlis

- Montag
8.00–22.00 Uhr Sie, Er, Es
- Dienstag
8.00–22.00 Uhr Sie
- Mittwoch
8.00–22.00 Uhr Er
- Donnerstag
8.00–22.00 Uhr Sie
- Freitag
8.00–22.00 Uhr Er
- Sonnabend
9.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
- Sonntag
9.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es

Sprunghalle Freiberger Platz

- dienstags: 07.00–08.30 Uhr Frühschwimmen
- donnerstags: 07.00–08.30 Uhr Frühschwimmen + 10.30–12.30 Uhr Seniorenschwimmen

Letzter Einlass in allen Schwimmhallen ist eine Stunde vor Schließung.

Erlebnisbad „Elbamare“ einschließlich Sauna
täglich 10.00–22.00 Uhr

Öffnungszeiten der Eisschnelllaufbahn

- Montag
09.30–11.30 Uhr
- 14.00–16.00 Uhr
- 19.00–21.00 Uhr
- Dienstag

09.30–11.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

■ Mittwoch

09.30–11.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

■ Donnerstag

09.30–11.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

19.00–21.00 Uhr

■ Freitag

09.30–11.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

■ Sonnabend

13.00–15.00 Uhr

16.00–18.00 Uhr

■ Sonntag

13.00–15.00 Uhr

16.00–18.00 Uhr

Die Trainingseishalle in der Freiberger Arena im Sportpark Ostra hat auch in den Herbstferien zu den üblichen Zeiten geöffnet:

■ Montag, Mittwoch, Freitag

12.00–14.00 Uhr

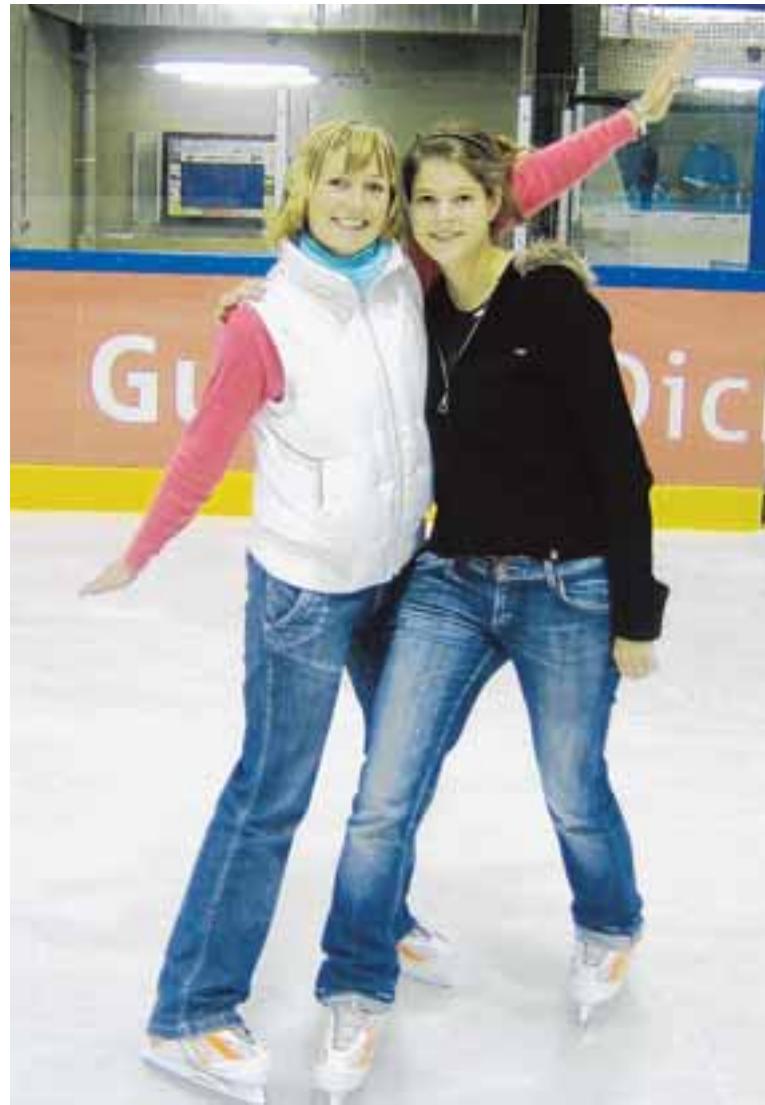
■ Mittwoch

20.30–22.30 Uhr

■ Freitag

22.30–22.30 Uhr

► **Eislauffreude pur.** Anna Eißrich und Marie-Christine Götz (von links) haben die Eishalle in der Freiberger Arena für sich entdeckt. Sie hat selbstverständlich auch in den Herbstferien geöffnet. Foto: privat



KULTUR

Verbindung zwischen Musik und Philosophie

21. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik



Seit zwanzig Jahren gehören die „Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik“ auch international zu den wichtigen Festivals der Gegenwartsmusik. Die 21. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik widmen sich noch bis 7. Oktober dem Thema „Musik und Philosophie“. Auch im Schaffen zeitgenössischer Komponisten spielt philosophisches Denken eine große Rolle. Das Festival im Festspielhaus Hellerau stellt die Beziehung der Musik zur Philosophie auf sehr verschiedene,

aber immer sinnlich greifbare Weise her. So ist in insgesamt 13 Veranstaltungen bzw. Projekten zeitgenössische Musik in ihrer ganzen Bandbreite zu erleben: Musiktheater, Sinfonik, Tanz, Kammer- und Elektronische Musik, Filmmusik, Jazz und multimediale Performance.

Am Freitag, 5. Oktober, 20 Uhr präsentiert das Ensemble musikFabrik Köln Werke von Wolfgang Rihm und Rebecca Saunders, die ihre klanglichen Assoziationen aus Farben und Schriftzeichen beziehen. Der Dresdner Komponist und Mathematiker Günter Heinz versucht im Anschluss daran, 22 Uhr, in einer Performance anhand von Ludwig Wittgensteins „Bemerkungen über die Grundlagen der Mathematik“ dem mathematischen Denken und Fühlen (!) auf den Grund zu gehen.

Multimediale Bildwelten

Am Sonnabend, 6. Oktober, 22 Uhr wird in einer „microscope session“ Musik in multimediale Bildwelten getaucht. Zum Abschluss des Festivals begibt sich am Sonntag, 7. Oktober, 20 Uhr das renommierte Österreichische Ensemble für Neue Musik mit dem Stück „In Vain“ von Georg Fried-

rich Haas auf eine meditative Entdeckung der Langsamkeit. Ab 22 Uhr werden Filme gezeigt, deren Musik prämiert wurde.

Einstimmung in der Straßenbahn

Schon der Weg nach Hellerau wird zur Erkundungsfahrt: Eine mobile Klanginstallation von Georg Klein verwandelt einen Straßenbahnwagen der Linie 8 in einen audiovisuellen Transformationsraum. Straßenbahngeräusche, Signale und Ansagen werden live musikalisch verarbeitet, so dass eine Verfremdung der gewohnten Sicht der Dinge entsteht. Die Sonderbahn fährt täglich ohne festen Fahrplan zwischen 14 und 22 Uhr wie eine reguläre Bahn auf der Strecke der Linie 8 zwischen Dresden-Südvorstadt und Hellerau-Kiefernweg. Der Zustieg ist an jeder Haltestelle möglich. Es wird kein Fahrpreis erhoben.

Karten sind in der Ticketzentrale im Kulturpalast Dresden, Telefon (03 51) 4 86 66 66 sowie beim Besucherdienst des Europäischen Zentrums der Künste Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56, Telefon (03 51) 2 64 62 46 erhältlich. Weitere Programminformationen unter www.KunstForumHellerau.de.

Berühmt und behindert

Ausstellungseröffnung und Buchlesung im Stadtarchiv

„berühmt und behindert“ – so der Titel einer Ausstellung, die am Montag, 8. Oktober, 19 Uhr im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1 eröffnet wird. Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, und der „Lebendiger Leben!“ e. V. laden alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner herzlich zur Ausstellungseröffnung und Buchlesung aus „52 Dienstage“, dem Tagebuch der Vereinsfrauen 2005, ein. Mit der Veranstaltung beginnt die Festwoche des Vereins „Lebendiger leben!“ e. V., der in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert. Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit von „Lebendiger leben“ steht die Förderung selbstbestimmten Lebens von Frauen und Mädchen mit Behinderungen in Sachsen. Eine Arbeit, die von der Landeshauptstadt Dresden gefördert wird. Auf dem Programm der Festwoche stehen am 10. Oktober, 15 Uhr eine Festveranstaltung im Kulturrathaus, Königstraße 15 und am 11. Oktober ein Tag der offenen Tür in den Geschäftsräumen, Turnerweg 6.

Niedrigzinsen jetzt sichern!

Jetzt anschlussfinanzieren:
Egal ob Ihre Zinsbindung heute
oder in 3 Jahren endet.

Ohne Zinsaufschlag –
bis zu 3 Jahre im Voraus!

Sichern Sie sich die aktuellen
Niedrigzinsen!

- Schon ab 50.000 Euro
- Tilgung bis zu 10 % p. a.
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Bernd Petrasch
Finanzierungsfachwirt
Dieselstraße 61
01257 Dresden
Tel.: 0351/2030196
b.petrasch@online.de

Ein Partner der



Günter Horlbeck – 40 Jahre Dresden

Ausstellung in der Städtischen Galerie Dresden

Die Städtische Galerie Dresden gewährt vom 6. Oktober 2007 bis 6. Januar 2008 erstmalig einen umfassenden Einblick in die poetische Malerei Günter Horlecks. Anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres präsentiert die Ausstellung „Günter Horlbeck – 40 Jahre Dresden“ dessen malerisches Werk der 1970er bis 1990er Jahre sowie ausgewählte Aquarelle und Radierungen der früheren Schaffensjahre. Der Künstler lehrte von 1951 bis 1994 Malerei und Grafik an der Dresdner Hochschule für Bildende Künste. In der Auseinandersetzung mit dem Expressionismus und der klassischen Moderne hat Günter Horlbeck in den fünf Jahrzehnten seines künstlerischen Arbeitens eine eigenständige Bildsprache gefunden.



▲ „Dolomiti“. Dieses Ölgemälde entstand 1991, nach einer Italienreise Günter Horlecks. Foto: Archiv des Künstlers

Über die Grafik kam der Künstler zur Malerei. Nachdem in den 1950er und 1960er Jahren hauptsächlich zeichne-

rische Serien zu Dostojewski, Zola, Kleist und Aristophanes entstanden, verlagert er ab Mitte der 1970er Jahre seine künstlerische Produktion entscheidend auf die Malerei. Mit unbändiger Lust am Experimentieren bewegt sich der Künstler von der Figuration zur Abstraktion, entwickelt dabei ein spannungsreiches Wechselspiel rhythmischer Linien und klangvoller Farbigkeit. Zu seinem vielfältigen Lebenswerk gehören psychologische Porträts in tonalen Farbklängen, stark farbige Bilder mit Kunstfiguren ebenso wie geometrische Formen und phantasiereiche, abstrakte Kompositionen reiner Farbflächen.

Die Ausstellung kann dienstags bis donnerstags und am Wochenende von 10 bis 18 Uhr sowie freitags von 12 bis 20 Uhr besucht werden.

DANKE.

UNSER ERSTER GEBURSTAG LETZTEN FREITAG:
EIN FEST DER SINNE!

DANKE AN UNSERE
KUNDEN, GÄSTE, PARTNER
UND SPONSOREN FÜR
EINE UNVERGESSLICHE
NACHT.



**QUARTIER
AN DER
FRAUENKIRCHE**
THE ART OF SHOPPING

dresdner edition

Thabo Umasai

und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen Glücklicher Krieger



Es war die Nachricht des Dresdner Februar: Nach 629 Tagen Tragzeit kam der erste Elefantenbachwuchs in der 144-jährigen Geschichte des Zoos zur Welt: Thabo-Umasai. In der dresdner edition der SDV Verlags GmbH wird im Juni ein Buch über das Elefantenkind und seine Verwandten erscheinen. Mit rührenden Bildern und vielen Informationen nimmt es die Leser mit in den Alltag der Dickhäuter: „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen glücklicher Krieger“.

Paperback, Format 21 x 21 cm, durchgehend farbige Abbildungen

Im Buchhandel für **9,99 Euro**

Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie“. Bitte liefern Sie mir _____ Exemplar(e) frei Haus.
versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab:
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 20,97 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner untenstehenden Unterschrift.

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon (für eventuelle Rückfragen)
eMail
Konto-Nummer Bankleitzahl
Name der Bank
Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug
Datum, Unterschrift für Kenntnahme Widerrufsrecht

www.dresdner-edition.de

„Ich unterstütze
ÄRZTE OHNE GRENZEN,
weil sie in Krisen-
gebieten helfen,
über die kaum
jemand spricht.“

Barbara Rudnik, Schauspielerin



ÄRZTE OHNE GRENZEN
hilft weltweit Opfern
von Krieg und Gewalt
und klagt an, wenn
deren Rechte mit Füßen
getreten werden.



Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- Informationen für einen Projekteintritt
- Informationen zur Fördermitgliedschaft
- die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin

www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Baustellenkalender Oktober

Ort	Lage	Maßnahme	Einschränkung	von/bis
Am Galgenberg	Grohmannstraße–Nickerner Straße	Straßenbau	Vollsperrung	bis Mitte 10/07
Bramsch tunnel	Tunnel	Gewährleistung	Sperrung jeweils einer Tunnelröhre	bis Mitte 11/07
Karlsruher Straße	Stuttgarter Straße–Stadtgrenze Freital	Straßenbau	halbseitig mit Lichtsignalanlage	bis Anfang 04/08
Kesselsdorfer Straße	Coventrystraße–Oskar-Maune-Straße	B 173 – Stadtbahntrasse	Einengung	bis Mitte 10/08
Könneritzstraße	Ehrlichstraße–Schweriner Straße	Komplexmaßnahme	Einengung	bis Ende 11/07
Lennéplatz	Anbindung Lennéstraße	Komplexmaßnahme	Einengung	bis Mitte 12/07
Lockwitzer Straße	Heinrich-Zille-Straße–Hugo-Bürkner-Straße	Gleis- und Straßenbau	halbseitig mit Umleitung	bis Ende 10/07
Pirnaer Straße (S 177)	Pappelweg–Am Teich	Straßenbau	Vollsperrung	05.10.07, 12.00 bis 08.10.07, 05.00 Uhr
Schönfelder Landstraße (Schönenfeld/Weißenberg)	Knoten Pappritzer Straße/Weißenberger Landstraße	Fahrbahnsanierung	halbseitig mit Lichtsignalanlage/ Vollsperrung jeweils einer Einmündung	29.09.–30.09.07 06.10.–07.10.07 13.10.–14.10.07
Stübelallee	Wintergartenstraße–Fetscherstraße	Baumfällung	Vollsperrung	07.10.07, 7.00–17.00 Uhr
Tharandter Straße	Schillingstraße–Altfrankener Straße	Komplexmaßnahme	halbseitig mit Umleitung	bis Ende 07/08
Tiergartenstraße	G.-Hauptmann-Straße–Franz-Liszt-Straße	Gleis- und Straßenbau	halbseitig mit Umleitung	bis Ende 10/07
Trachenberger Straße	Seumestraße–Maxim-Gorki-Straße	Straßenbau	halbseitig Vollsperrung	bis Ende 10/07 bis Mitte 11/07
	Maxim-Gorki-Straße–Döbelner Straße		Vollsperrung	bis Mitte 11/07
Ullersdorfer Straße	Oybiner Straße–Hermann-Löns-Straße	Kanalbau	halbseitig mit Lichtsignalanlage	bis Mitte 10/07
Wilhelm-Franke-Straße	Spitzwegstraße–Kauschaer Straße	Straßenbau	Vollsperrung	bis Ende 10/07

Weitere Baustellen sind geplant bzw. befinden sich schon in Realisierung, unter anderem Kötzschenbroder Straße/Spitzhausstraße, Serkowitzer Straße, Moritzburger Weg/Königsbrücker Straße, Münzmeisterstraße, Bayrische Straße, Zschonergrundstraße, Bahnhofstraße (Cossebaude), Gartenstraße (Cossebaude), Lotzebachstraße (Cosse-

baude), Kirchstraße (Langebrück), Quohrener Straße, Pirnaer Straße (Eschdorf), Helfenberger Weg (Helfenberg), Pappritzer Straße (Gönnisdorf) sowie Am Steinhübel (Unkersdorf).

Zusätzliche Baustellen mit zum Teil erheblichen Einschränkungen werden überwiegend an Wochenenden oder in den Nachtstunden eingerichtet. Ope-

rative Veränderungen, witterungsbedingte Verzögerungen sowie Havarien sind nicht auszuschließen. Die genannten Angaben beziehen sich auf die Sperrbereiche und beschreiben somit nicht die unmittelbaren Baugrenzen. Alle Terminangaben beruhen auf Aussagen der zuständigen Bauleitungen.

Fällung kranker Bäume an der Stübelallee

Am Sonntag, 7. Oktober, werden Altbäume zwischen Straßburger Platz und Comeniusplatz gefällt. Dafür wird die Stübelallee ab Wintergartenstraße bis Comeniusplatz von 7 bis 17 Uhr gesperrt.

Der Straßenverkehr wird über die Comeniusstraße umgeleitet. Keine Einschränkungen gibt es für die Straßenbahnen.

Neue Stützwand am Lotzebach

Vom 8. bis 19. Oktober wird die Stützmauer entlang des Lotzebachs im Zentrum der Talstraße zwischen den Hausnummern 31 und 35 instand gesetzt.

Im Baustellenbereich muss die Straße halbseitig gesperrt werden. Die Gesamtkosten betragen rund 21 000 Euro.

Sperrungen auf der Wilhelm-Franke-Straße

Auf der Baustelle Wilhelm-Franke-Straße sind neue Sperrungen wirksam geworden. So ist der Knoten Wilhelm-Franke-Straße/Kauschaer Straße gesperrt, außerdem die Kauschaer Straße zwischen Altleubnitz und Wilhelm-Franke-Straße. Offen ist nur die Strecke von der Koloniestraße rechtsabbiegend in die Kauschaer Straße im Einbahnstraßenverkehr.

Somit wird das Ramada-Hotel derzeit über die Wilhelm-Franke-Straße aus nördlicher Richtung erreicht, nicht von der Tornauer Straße aus. Schilder weisen den Weg.

Ausbau des Parkplatzes am Hauptbahnhof

Bis Ende Oktober 2007 erhält der öffentliche Teil des Parkplatzes an der Ostseite des Hauptbahnhofs, Wiener Straße/Ecke St. Petersburger Straße, eine neue Oberflächenbefestigung mit Betonsteinpflaster. Die Arbeiten werden erforderlich, um die Fläche entwässern zu können und die teilweise schlechte Straßendecke in einen ordentlichen Zustand zu versetzen. Während der Bauarbeiten wird die gesamte Fläche voll gesperrt.

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

Stellenausschreibungen

Das **Schulverwaltungsamt** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung beschreibt folgende Stelle aus:

**Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter Schulbau/Schulentwicklung
Chiffre: 40071001**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung, Planung, Koordinierung und Kontrolle der Mitarbeiter/-innen der Abteilung
- Schulentwicklung:
 - Analyse und Planung der Schulentwicklung kommunaler Einrichtungen
 - langfristige Vorbereitung von Schulveränderungen kommunaler Schulen mit den zuständigen Organisationseinheiten
 - Erstellung der erforderlichen Entwürfe für Stadtratsvorlagen
 - fristgerechte Fortschreibung Schulnetzplan der kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden
 - Erfassung und Auswertung der erforderlichen Daten für die Einrichtung von Schuleinzugsbereichen
 - Schulentwicklung als Teil der Stadtentwicklung
 - Herbeiführen einer Abstimmung beider Entwicklungsstrategien
 - Schulentwicklung als Teil der Gemeinwesenentwicklung
 - Entwicklung und Umsetzung von Strategien für eine Vernetzung von Schule und Gemeinwesen
 - Schulbau (die baufachliche Zuständigkeit liegt beim Hochbauamt):
 - Verantwortung für Planung und Vorbereitung von Neubauten, Rekonstruktionen und Instandsetzungen; Einsatz von Werterhaltungsmitteln; Mitwirkung an erforderlichen Entwürfen für Stadtratsvorlagen
 - Verantwortung für Zuwendungsverfahren Schulbau-Antragstellung, Vorgangsverfolgung, Umsetzung, Abrechnung
 - Kontrolle der Baudurchführung sowie für die Durchsetzung von Gewähr-

leistungsansprüchen

- Verantwortung für übertragene Liegenschaften hinsichtlich der Werterhaltung und der Ermittlung und Kontrolle der Betriebskosten

Voraussetzung ist ein Hochschulabschluss auf dem Gebiet Verwaltungswissenschaften oder eine gleichwertige Ausbildung in Betriebswirtschaft oder Pädagogik.

Erwartet werden:

- umfassende Kenntnisse im Verwaltungs- und Baurecht
- Kenntnisse im Schulablauf, im Schulrecht und Schulgesetz
- Führungsqualitäten, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- hohe Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Kooperationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, Moderationsfähigkeiten, Kostenbewusstsein
- konzeptionelles Denken sowie analytische Arbeitsweise.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe E 13 bewertet, wöchentliche Arbeitzeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 24. Oktober 2007

Die Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stellen aus:

**Sachbearbeiter/in Prozessanalysen
Chiffre: EB 17 03/2007**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Analyse und Optimierung von Verwaltungsprozessen im Rahmen der Gestaltung von E-Governmentprozessen
- Leitung oder Koordinierung von E-Government-Projekten bzw. Mitarbeit in diesen Projekten

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder ein vergleichbarer Abschluss.

Erwartet werden:

- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen zur Prozessanalyse und zur Projektarbeit
- umfassende Kenntnis zu den aktuellen Internettechnologien
- Grundwissen zur allgemeinen Verwaltungsorganisation
- selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Fähigkeit zur interdisziplinären Kommunikation
- analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Erfahrungen aus Projekt- und Teamarbeit.

Weitergehende Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter folgender Internetadresse: www.dresden.de/ausschreibungen.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 11 eingestuft. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

Bewerbungsfrist: 23. Oktober 2007

DV Organisator/in

Chiffre: EB 17 04/2007

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung, Analyse und Konzipierung
- Planung der Einführung komplexer Datenbank-Anwendungen
- Analyse von Rahmenbedingungen, Arbeitsprozessen und Anforderungen
- Ableitung der informationstechnischen Erfordernisse und der Anforderungen an Software-Integration
- Erstellung von Sollkonzeptionen und Pflichtenheften (DV-technische Feinplanung), Projektdurchführung und Organisation
- Leitung/Mitarbeit in Projekten zur Einführung, Weiterentwicklung oder Ablösung von IT-Verfahren
- eigenständige Programmierung, Anpassung und Integration von Software-Anwendungen; Dokumentation

■ Vertragsvorbereitung und -abwicklung

■ Administrierung, Betreuung und Pflege von IT-Verfahren

■ Verfahrens- und Datenbankadministration im Produktivbetrieb, Berechtigungsservice

■ Softwarepflege von Verfahren durch Erstellung, Änderung oder Übernahme von Programmen

■ Nutzerbetreuung, Anwendungsunterstützung, Hotline, Schulung

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss Informatik oder ein vergleichbarer Abschluss.

Erwartet werden:

- mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet des IT-Einsatzes
- Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Anwendungsentwicklung und Projektorganisation
- vertiefte Kenntnisse im Software-Engineering, Beherrschung von Programmiersprachen, Datenbanken (ORACLE und ACCESS) und Internettechnologien
- Grundwissen der allgemeinen Verwaltungsorganisation; Kenntnis interner Normen und Richtlinien
- selbstständige Arbeitsweise, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 11 eingestuft. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

Bewerbungsfrist: 23. Oktober 2007

Ihre schriftliche Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nr. mit den entsprechenden Anlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Weg aus der Abhängigkeit

In Togo sind Mädchen billige Handelsware: Oft an ältere Männer verheiratet, sind sie für alle Arbeiten im Haus und auf dem Feld zuständig. Nach dem Tod des Mannes haben sie keinerlei Rechte und werden zu ihrer Familie zu-

rückgeschickt. „Ausbildung statt Ausbeutung“ ist deshalb das Motto von La Colombe. Das Projekt bildet Mädchen und junge Frauen in einfachen Handwerkstechniken aus und eröffnet damit einen Weg aus totaler Abhängigkeit und Verfügbarkeit.

„Brot für die Welt“ und seine Partner geben Hoffnung auf ein Leben in Würde. Helfen Sie mit!



Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 570 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Vermessungsamt verkauft neue Luftbilder

Das Städtische Vermessungsamt bietet ab sofort wieder aktuelles Luftbildmaterial aus seiner Befliegung vom 26. März 2007 an. Der diesjährige Bildflug umfasst das Gebiet des 26er-Ringes, den Dresdner Norden und Westen. Durch die guten Witterungsverhältnisse an diesem Tag konnte der Bildflug für 180 Quadratkilometer Fläche innerhalb von zwei Stunden durchgeführt werden. Entstanden sind 647 hochauflösende Farbluftbilder aus 1500 Metern Höhe, die in der Landeshauptstadt Dresden für die unterschiedlichsten Zwecke eingesetzt werden. Dazu gehören u. a. die Aktualisierung des Gebäudebestandes der

Automatisierten Liegenschaftskarte, photogrammetrische Höhenmessungen für das Gelände- und 3D-Stadtmodell oder auch die Überlagerung mit Fachdaten des Stadtplanungs- und Umweltamtes.

Die Luftbildprodukte werden im Kundenservice zum Kauf angeboten. Je nach Kundenwunsch können die Erzeugnisse in analoger (Plotpapier) oder digitaler Form (CD-ROM) und als Fotoabzug bereitgestellt werden.

Anfang Dezember geht ein Luftbildplan 1 : 25 000 in den Verkauf. Auf einer Fläche von 1,20 x 1,00 Meter ist die sächsische Landeshauptstadt mit ihrer Infrastruktur, historischen und

neuen Bauten sowie Wald- und Erholungsflächen zu sehen. Für den Dresdner Osten und Süden liegen Luftbilderzeugnisse mit Stand vom 15. April 2006 vor.

Beratung und Verkauf der Luftbildprodukte erfolgt im Kundenservice des Städtischen Vermessungsamtes, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Erdgeschoss Zimmer 0048, Telefon (03 51) 4 88 41 38 oder 4 88 41 16, Fax 4 88 39 64. Die Öffnungszeiten sind montags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dresden.de/online-shop.

Grundstücksangebote der Landeshauptstadt Dresden

Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften bietet folgende Objekte zum Verkauf an:



▲ Steht zum Verkauf: das ehemalige Feuerwehrgebäude auf der Pillnitzer Landstraße 125.

4201 – Wiener Platz MK I, Dresden-Alstadt I

unbebautes Grundstück im Zentrum der Stadt, unmittelbar am Hauptbahnhof, Bebauung richtet sich nach gültigem B-Plan (Nutzungsmöglichkeiten gem. § 7 Abs. 3 BNVO, Kerngebiet, außer Wohnen), verkauft werden ca. 10.700 m², Mindestgebot: 3.000.000 Euro. Eine Teilfläche im Baufeld ist Eigentum der Regionalverkehr Dresden GmbH. Die Bereitschaft zur Veräußerung der Fläche liegt vor.

14915 – Hofmühlenstraße 55, Dresden-Plauen

leer stehendes zweigeschossiges Gebäude, liegt im Sanierungsgebiet und steht unter Denkmalschutz, Grundstücksgröße: 830 m², Mindestgebot: 44.000,00 Euro

18713 – Wilsdruffer Straße 3, Dresden-Alstadt I

8-geschossiges Büro- und Geschäftshaus in verkehrsgünstiger Innenstadtlage, denkmalgeschützt, teilweise vermietet, Mietverträge kurzfristig künd-

bar, vermietbare Fläche: ca. 2.885 m², Grundstücksgröße: 454 m², Mindestgebot: 2.998.000,00 Euro

18811 – Postplatz, Dresden-Alstadt I unbebaute Flächen im B-Plangebiet 54 Postplatz/Wallstraße, Grundstück befindet sich im Stadtzentrum in unmittelbarer Nähe historischer Bauten wie Zwinger, Semperoper und Frauenkirche, Grundstücksgröße insgesamt: 1.461 m², Mindestgebot: 980.000,00 Euro

18928 – Meixstraße 13, Dresden-Pillnitz

leer stehendes, dreigeschossiges, ehemaliges Wohn- und Feuerwehrgebäude mit 3 WE, liegt im Denkmalschutzgebiet der „Elbhänge“, Umgebungsschutz, Grundstücksgröße: ca. 370 m², Mindestgebot: 76.000,00 Euro

19028 – Pillnitzer Landstraße 215, Dresden-Niederpoyritz

leer stehendes, zweigeschossiges, ehemaliges Feuerwehrgebäude mit kleinem Anbau, liegt im Denkmalschutzgebiet der „Elbhänge“, Grundstücksgröße: ca. 595 m², Mindestgebot: 69.000,00 Euro

19128 – Dorfplatz 1 c, Dresden-Oberpoyritz

vermietetes, eingeschossiges Hauptgebäude sowie zweigeschossiges Nebengebäude mit ausgebautem Dachgeschoss einer ehemaligen Feuerwehr, liegt im Denkmalschutzgebiet der „Elbhänge“, Umgebungsschutz, Grundstücksgröße: ca. 664 m², Mindestgebot: 65.000,00 Euro

19217 – Tiergartenstraße 82, Dresden-Strehlen

leer stehende, unterkellerte, zweigeschossige Villa mit überwiegend nicht ausgebautem Dachgeschoss und einem zweigeschossigen, teilunterkel-

lerten Nebengebäude, Denkmalschutz für beide Gebäude, Grundstücksgröße: 4.630 m², Mindestgebot: 765.000,00 Euro

19313 – Neumarkt 10, „Hotel Stadt Rom“

unbebautes Grundstück am Neumarkt in unmittelbarer Nähe der Frauenkirche, unter dem Flurstück befinden sich Reste der historischen Keller und der mittelalterlichen Zwingermauer der Stadtbefestigung, Grundstücksgröße: 283 m², Mindestgebot: 880.000,00 Euro Weitere Angaben enthält das Exposee, erhältlich beim Liegenschaftsamt, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden, 5. Etage, Zimmer 522 a oder unter www.dresden.de/immobilien. Rückfragen: Service-Nummer (03 51) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum **20. Dezember 2007** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe



▲ Ein besonderes Immobilienangebot:

Villa auf der Tiergartenstraße 82.

Fotos: Liegenschaftsamt

der Objektnummer an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an Liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es im Rathaus ab. Die Vergabe ist freibleibend.

Ortsbeiräte und Ortschaftsrat tagen

Ortsbeiräte der Stadt und der Ortschaftsrat Cossebaude laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Veranstaltungen:

Neustadt

Die Vorstellung der Sozialstudie im Sanierungsgebiet Hechtviertel steht auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, 9. Oktober, 17.30 Uhr im Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, Bürgerhaus.

Weitere Themen sind die Fortschreibung des Schulnetzplanes und die Freilegung und Wiedernutzbarmachung der historischen Treidelpfade.

Klotzsche

Die Schulnetzplanung Förderschulen, Berufsbildende Schulen und Informationen zum zweiten Bildungsweg stehen im Mittelpunkt der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche am Montag, 8. Oktober, 19 Uhr im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52. Weitere Punkte auf der Tagesordnung: die Besetzung von Ortsbeiräten und die Aufhebung von Beschlüssen.

Leuben

Die Freilegung und Nutzbarmachung der historischen Treidelpfade steht auf der Tagesordnung der Sitzung der Ortsbeiräte am Mittwoch, 10. Oktober, 19 Uhr in der Aula der 91. Grundschule „Am Sand“, Bernard-Shaw-Straße 11. Weitere Themen sind die Fortschreibung des Schulnetzplanes Förderschulen und Berufliche Schulzentren sowie die Besetzung von Ortsbeiräten und die Aufhebung der Beschlüsse vom 18. Januar, 8. Februar und 21. Juni 2007.

Cossebaude:

Über das Konzept für die zukünftige Verwaltungsstruktur der Stadt Dresden berät der Ortschaftsrat Cossebaude in seiner nächsten Sitzung am Montag, 8. Oktober, 18.30 Uhr im Bürgersaal der örtlichen Verwaltungsstelle, Dresdenstraße 3.

Außerdem stehen auf der Tagesordnung: eine Einwohnerfragestunde, Stellungnahmen zur Fortschreibung des Schulnetzplanes für Förderschulen und Berufsschulzentren sowie zur 1. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“. Weiterer wichtiger Punkt: die Ausgabe von Finanzen unter anderem für die Traditionsfahne der Stadtteilfeuerwehr Cossebaude, für die Laienkunstausstellung des Heimatvereines Cossebaude, für die Straßenbaumpfanzung Ludwigstraße/August-Bebel-Straße und für eine Obstbaumpfanzaktion im Ortschaftsgebiet.

Ausschreibung

Betreibung der Gastronomie „Hebbels Schankwirtschaft“ im Kulturhaus Cotta

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Betreibung der Gastronomie „Hebbels Schankwirtschaft“ im Kulturhaus Cotta, Hebbelstraße 35 b, 01157 Dresden zur Anmietung aus. Vermietet werden im Erdgeschoss Gasträume mit ca. 110 m² sowie dazugehörige Wirtschaftsräume, Sanitäranlagen und eine ca. 40 m² große Terrasse. Wünschens-

wert wäre ein Speisenangebot aus deutscher bzw. italienischer Küche. Erforderliche Investitionen für die Ausstattung in den Gasträumen, Terrasse und Küche sind durch den zukünftigen Mieter auf eigene Kosten zu übernehmen. Bei dem Mietverhältnis handelt es sich um einen unbefristeten Mietvertrag mit gesetzlicher Kündigungsfrist. Die mo-

natliche Kaltmiete beträgt 385,00 Euro zuzüglich der Betriebskostenvorauszahlung von 200,00 Euro monatlich. **Besichtigstermin:** 15. Oktober 2007, 9.00 bis 12.00 Uhr, Ansprechpartner: Herr Lindner. Interessenten schicken ihr Angebot bis zum **30. Oktober 2007** im verschlossenen Umschlag an: Landeshauptstadt

Dresden, Liegenschaftsamt, Abteilung 3, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Telefonische Rückfragen sind unter Telefon (03 51) 4 88 25 94 oder der Servicenummer des Liegenschaftsamtes unter (03 51) 4 88 11 88 möglich. Das Angebot ist freibleibend. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht mit dieser Veröffentlichung nicht.

Blauzungenkrankheit – Dresdner Territorium ist Beobachtungsgebiet

Tierseuchenausbruch im Landkreis Delitzsch führt zu Einschränkungen für Halter von Wiederkäuern

Wegen des Ausbruchs der Blauzungenkrankheit in Sachsen – einer Tierseuche, die Wiederkäuer betrifft und die für Menschen ungefährlich ist – wurde ein Beobachtungsgebiet festgelegt. Es schlägt einen Radius von 150 Kilometern um den Ausbruchsort im Landkreis Delitzsch und schließt das gesamte Territorium der Landeshauptstadt Dresden mit ein. Ab sofort und auf unbestimmte

Zeit gelten im Stadtgebiet bestimmte Vorschriften für die Halter von Rindern, Schafen, Ziegen, Kamelartigen Tieren und Wildwiederkäuern.

Sie sind verpflichtet, sofern nicht schon geschehen, ihren Tierbestand beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Burkersdorfer Weg 18, 01189 Dresden, anzulegen: Telefon (03 51) 4 08 05 11, Fax (03 51) 4 08 05 13,

E-Mail veterinaeramt@dresden.de. Außerdem gelten Einschränkungen für den Tiertransport in Dresden. Weitere Informationen sind der Allgemeinverfügung zur Blauzungenkrankheit zu entnehmen. Die Blauzungenkrankheit ist eine anzeigenpflichtige Tierseuche, die durch bestimmte Mücken (Gniten) übertragen wird. Betroffen sind ausschließlich

Wiederkäuer. Andere Tierarten und Menschen können nicht infiziert werden. Die Krankheit äußert sich durch Fieber und Störungen des Allgemeinbefindens. Außerdem zählen Veränderungen an Maul, Klauen und Euter zu den Symptomen. Bei Auffälligkeiten in einem Tierbestand ist das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zu benachrichtigen.

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Allgemeinverfügung zur Blauzungenkrankheit

Nach amtlicher Feststellung des Ausbruchs der Blauzungenkrankheit bei Rindern oder Schafen in verschiedenen Städten und Gemeinden angrenzender Bundesländer wurden um die betroffenen Bestände Sperr- und Beobachtungsgebiete festgelegt.

Eines der Beobachtungsgebiete, eine 150-km-Zone, erstreckt sich auch über das gesamte Territorium der Landeshauptstadt Dresden.

Für die 150-km-Zone gelten bestimmte Einschränkungen bezüglich des Viehverkehrs mit empfänglichen Tieren wie Rindern, Schafen, Ziegen, Kamelen und Wildwiederkäuer.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden erlässt daher folgende

Allgemeinverfügung:

1. Jeder Halter von empfänglichen

Tieren oder dessen Verfügungsbe rechtigter hat dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden unverzüglich seinen Tierbestand anzulegen, sofern dieser nicht bereits registriert wurde. Dabei sind Angaben über den Standort der Tiere und die Bestandesgröße zu machen. Zusätzliche, vom bisherigen Aufenthaltsort abweichen de Standorte der Tiere, sind ebenfalls mitzuteilen.

2. Für das Verbringen empfänglicher Tiere gelten im Beobachtungsgebiet folgende Vorschriften:

a) Das Verbringen empfänglicher Tiere aus dem Beobachtungsgebiet in freie Gebiete ist verboten.

Abweichend davon dürfen empfängliche lebende Tiere unter bestimmten Bedingungen und nach Genehmigung

durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt aus dem Beobachtungsgebiet in ein außerhalb liegendes Gebiet im Inland oder andere Mitgliedstaaten verbracht werden.

b) Empfängliche Tiere dürfen im Rahmen des Durchgangsverkehrs nur durch das Beobachtungsgebiet verbracht werden, soweit

- die Tiere mit einem Repellent und
- die Transportfahrzeuge mit einem Insektizid vor der Beförderung behandelt worden sind.

c) Das Verbringen empfänglicher Tiere innerhalb des Beobachtungsgebietes ist ohne Einschränkungen möglich.

3. Die sofortige Vollziehung wird hiermit angeordnet.

4. Die Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

5. Hinweise zu dieser Allgemeinverfügung können auch während der üblichen Geschäftzeiten beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Burkersdorfer Weg 18, 01189 Dresden, Telefon (03 51) 4 08 05 11, Fax: (03 51) 4 08 05 13 oder per Mail veterinaeramt@dresden.de erfragt werden.

Begründung:

Seit 25. September 2007 wurde im Landkreis Delitzsch der Ausbruch der Blauzungenkrankheit bei Wiederkäuern amtlich festgestellt. Um den Ausbruchsbetrieb wurde ein Restriktionsgebiet mit einem Radius von mindestens 150 km festgelegt, in welchem das Territorium der Landeshauptstadt Dresden liegt. Nach § 5 Abs. 4 Nr. 2 der Verordnung zum Schutz gegen die

HAUSVERWALTUNG- UND IMMOBILIEN GmbH
seit 1993

JÖRG KNOTT
Geschäftsführer

Bodenbacher Straße 45 · 01277 Dresden · Telefon: (03 51) 3 16 73-0 · Telefax: (03 51) 3 16 73-25 · www.knott-hausverwaltung.de · info@knott-hausverwaltung.de

Suchen Sie Rat?



www.dresden.de/stadtverwaltung

Blauzungenkrankheit legt die Landeshauptstadt Dresden als zuständige Behörde unter Berücksichtigung der geographischen, verwaltungstechnischen, ökologischen und epizootiologischen Bedingungen das Gebiet der Landeshauptstadt Dresden mit allen Ortsteilen als Beobachtungsgebiet fest. Gemäß den §§ 2 bis 5 der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit in Verbindung mit Anhang II der Entscheidung 2005/393/EG in der aktuellen Fassung waren die Maßnahmen im Beobachtungsgebiet anzutragen.

Bei der Blauzungenkrankheit (BT) handelt es sich um eine Viruskrankung, die über Stechmücken übertragen wird und Rinder, Schafe, Ziegen, Damwild und Cameliden betrifft und neben Tierverlusten hohe wirtschaftliche Einbußen verursacht. Um eine Weiterverbreitung des Erregers wirksam zu verhindern, war es daher angemessen und erforderlich, ein Beobachtungsgebiet in der genannten Größe festzulegen und die dort geltenden Anordnungen zu erlassen. Die Festlegung eines kleineren Beobachtungsgebietes, ohne die dort geltenden Anordnungen kam im Interesse einer wirkungsvollen Seuchenbekämpfung nicht in Betracht. Die Anordnung des Sofortvollzuges nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung für die Errichtung des Beobachtungsgebietes ist im öffentlichen Interesse geboten. Zur Verhinderung einer Weiterverbreitung der Seuche ist es erforderlich, die getroffenen Anordnungen im Beobachtungsgebiet festzulegen. Die Gefahr der Weiterverbreitung der Seuche und der damit verbundene wirtschaftliche Schaden sind höher einzuschätzen als persönliche Interessen an der aufschiebenden Wirkung eines eingelegten Rechtsbehelfs.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist zum Erlass dieses Bescheides sachlich und örtlich zuständig. Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 Abs. 2 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz (SächsAGTTierSG) vom 22. Januar 1992 (SächsGVBl. S. 29) in der derzeit geltenden Fassung, die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614) in der derzeit geltenden Fassung i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBI. I S. 102) in der derzeit geltenden Fassung. Die Kosten für die Durchführung bzw. Einhaltung der angeordneten Maßnahmen hat der jeweilige Tierhalter von empfänglichen Tieren zu tragen.

Hinweise:

I. Die Landeshauptstadt Dresden kann Ausnahmen für das Verbringen zu diagnostischen Zwecken sowie zu einem sonstigen Zweck zulassen, soweit diese durch Entscheidung der Europäischen Gemeinschaft zugelassen sind, die aufgrund des Art. 9 Abs. 1 Buchstabe c oder des Artikels 12 der Richtlinie 2000/75/EG erlassen und vom Bundesministerium im Bundesanzeiger bekannt gemacht worden sind. Für das Verbringen in die Mitgliedstaaten Belgien, Luxemburg, Niederlande und Frankreich gelten gesonderte Bedingungen (derzeitiger Stand: Protokollerklärung Nr. 7 vom 6. August 2007). Abweichend vom grundsätzlichen Verbringungsverbot aus dem Beobachtungsgebiet dürfen empfängliche Tiere aus dem Beobachtungsgebiet im innerstaatlichen Verkehr verbracht

werden, sofern sie vor dem Befall durch Kulikoiden geschützt worden sind, die wahrscheinlich als Vektoren für das Blauzungenvirus dienen können, und zwar mindestens

- 60 Tage vor der Versendung oder
- 28 Tage vor der Versendung, wenn sie in diesem Zeitraum einem serologischen Test gemäß dem OIE-Handbuch für Landtiere ohne Befund unterzogen worden sind, um Antikörper gegen die Blauzungenkrankheit festzustellen, der mindestens 28 Tage nach dem Beginn des Schutzes vor Vektorbefall durchgeführt wurde, oder
- 14 Tage vor der Versendung, wenn sie in diesem Zeitraum einem ErregerNachweis gemäß dem OIE-Handbuch für Landtiere ohne Befund unterzogen worden sind, der mindestens 14 Tage nach dem Beginn des Schutzes vor Vektorbefall durchgeführt wurde.

Die Tiere müssen während des Transports zum Bestimmungsort vor Kulikoidenbefall geschützt sein.

II. Das Verbringen von empfänglichen Tieren zur unmittelbaren Schlachtung aus dem Beobachtungsgebiet in freie Gebiete ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

Mit Genehmigung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes der Landeshauptstadt Dresden, wenn

- die Tiere am Tage des Verbringens keine klinischen Anzeichen auf Blauzungenkrankheit aufweisen und
- die Tiere in vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden verplombten Fahrzeugen zur Schlachtstätte befördert werden.

III. Das Verbringen von Mastkülbbern bis zu einem Alter von 30 Tagen aus der 150-km-Zone in andere Betriebe im Inland oder in freie Zonen anderer Mitgliedstaaten ist unter bestimmten Be-

dingungen (u. a. Zustimmung der zuständigen Behörde im Inland oder im Mitgliedstaat) möglich.

IV. Das Verbringen von vor dem 1. Mai 2006 gewonnenen Samen, Eizellen oder Embryonen empfänglicher Tiere aus dem Beobachtungsgebiet ist ohne Einschränkungen möglich. Das Verbringen von nach dem 1. Mai 2006 gewonnenen Samen, Eizellen oder Embryonen empfänglicher Tiere aus dem Beobachtungsgebiet ist verboten. Abweichend von dieser Bestimmung dürfen Samen, Eizellen oder Embryonen in einen außerhalb des Beobachtungsgebiet liegenden Betrieb im Inland verbracht werden, soweit Samen, Eizellen oder Embryonen nach Maßgabe des Anhangs II Abschnitt B und C der Entscheidung 2005/393/EG in der aktuellen Fassung gewonnen wurden.

V. Der Tierhalter hat die Maßnahmen gem. § 73 TierSG zu dulden und zu unterstützen.

VI. Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 b TierSG i.V.m. § 8 Abs. 2 Nr. 3 und 4 der Verordnung zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit und § 10 der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit und können mit einem Bußgeld bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingereicht werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

**VOR Meißner
Abteilungsleiter**

Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau

In seiner Sitzung am 11. Juli 2007 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: V1923-SB57-07:

■ Vergabe von Planungsleistungen der Bauoberleitung für das Vorhaben Königsbrücker Straße von Albertplatz bis Stauffenbergallee, Los 2

Die Planungsleistungen werden vergeben an die Firma Schüßler.Plan, Ammonstraße 10, 01069 Dresden.

In seiner Sitzung am **5. September 2007** hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: V1896-SB68-07:

■ Vergabe von Planungsleistungen und Leistungen der Bauoberleitung für das Vorhaben Königsbrücker Straße von Stauffenbergallee bis Brücke über die Eisenbahn, Los 2

Die Planungsleistungen werden vergeben an die Firma Schüßler.Plan, Ammonstraße 10, 01069 Dresden.

In seiner Sitzung am **5. September 2007** hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: V1896-SB68-07:

■ Verkehrsbaumaßnahme Ullersdorfer Straße zwischen Ullersdorfer Platz und Heideanfang

1. Der Verkehrsbaumaßnahme Ullersdorfer Straße zwischen Ullersdorfer Platz (ohne Knotenpunkt) und Heideanfang nach Variante 1 b gemäß Anlage 2 der Vorlage wird zugestimmt.

2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Maßnahme planungsrechtlich durch ein Planfeststellungsverfahren nach § 39 (1) des Sächsischen Straßen gesetzes gesichert werden soll.

3. Sollten im weiteren Planungsverlauf wesentliche Änderungen erforderlich werden, wird der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau informiert.

Beschluss Nr.: V1950-SB58-07:

■ Bebauungsplan Nr. 80, Dresden Altstadt I Nr. 3, Stadtzentrum – Wilsdruffer Vorstadt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungs beschluss zum Bebauungsplan Nr. 80, Dresden Altstadt I Nr. 3, Stadtzentrum – Wilsdruffer Vorstadt aufzuheben.

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

In seiner Sitzung 6. September 2007 hat der Ausschuss für Wirtschaftsförderung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: V1976-WF55-07

- Verwertung von nicht behandeltem Straßenkehricht aus dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden Den Zuschlag erhält für o.g. Leistung die Firma Humuswirtschaft Kaditz GmbH, Altkaditz 4-6, 01139 Dresden entsprechend Vergabevermerk.

Beschluss-Nr.: V1991-WF55-07

Vergabe-Nr.: 02.2/047/07
■ Eigenverantwortlicher Winterdienst

auf Geh-, Rad- und Überwegen, Verkehrsinseln, Bushaltestellen sowie Winterdienstersatzvornahmen für das Straßen- und Tiefbauamt im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden Los 1: Straßeninspektion Mitte Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Stadtreinigung Dresden GmbH, Pfotenhauer Straße 46, 01307 Dresden entsprechend Vergabevermerk.

Beschluss-Nr.: V1992-WF55-07

Vergabe-Nr.: 02.2/047/07
■ Eigenverantwortlicher Winterdienst

auf Geh-, Rad- und Überwegen, Verkehrsinseln, Bushaltestellen sowie Winterdienstersatzvornahmen für das Straßen- und Tiefbauamt im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden Los 3: Straßeninspektion Nord

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma HSD GmbH, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden entsprechend Vergabevermerk.

Beschluss-Nr.: V1993-WF55-07

Vergabe-Nr.: 8081/07
■ HWSB Schullwitzbach, Offenlegung

und Anlage Flutmulden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff entsprechend Vergabebeantrag.

Beschluss-Nr.: V2004-WF55-07

- Neubau Rettungswache Löbtau, Grumbacher Straße Vergabe Los 1 - Rohbauarbeiten Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die O.H.T. Hoch- und Tiefbau GmbH, Oschatzer Straße 4 in 04749 Ostrau entsprechend Vergabeantrag.

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung

Einziehung eines öffentlichen Straßenverkehrsraumes

nach § 8 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, Teile des öffentlichen Fußgängerbereichs im nördlichen Raum der **Prager Straße** südlich der Waisenhausstraße, Flurstücke Nr. 1468/59, 1468/62, 1468/83, 3286, 3287, 3288, 3290 und 3297 der Gemarkung Dresden-Altstadt I, einzuziehen.

Der bezeichnete Verkehrsraum soll im Rahmen des betreffenden Bauvorhabens gemäß § 34 BauGB in die Bebauung des gesamten Grundstücks in

diesem Bereich zwischen Waisenhausstraße und Prager Straße zur Erweiterung des Kaufhauskomplexes „Centrum-Galerie Dresden“ einbezogen werden. Die Fußgängerbereiche „Prager Straße Nord“ zur Reitbahnstraße und zur Waisenhausstraße bleiben als öffentliche Verkehrsräume erhalten.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Straßenflächen liegen ab dem auf die

Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Ein-

wendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung

Einziehung eines öffentlichen Straßenteiles

nach § 8 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, einen Teil der **Straße Großteichdamm**, den nördlich des Waldbades Weixdorf südlich an der Fahrbahn der o. a. Straße anliegenden Verkehrsraum zwischen den gegenüberliegenden Einmündungen der Gehwege „An den Teichen“ und „Altfriedersdorf“ westlich des Wirtshauses „Am Waldbad“ (Grundstück Nr. 1), Teil des Flurstücks Nr. 202 der Gemarkung Dresden-Lausa, einzuziehen. Der beschriebene Verkehrsraum ist mit

Pkw-Stellplätzen ausgestattet. Dieser Parkplatz soll dem Sportstätten- und Bäderbetrieb der Landeshauptstadt Dresden ausschließlich zur Nutzung für den ruhenden Verkehr der Besucher des Waldbades Weixdorf zugeordnet werden. Die bezeichneten Fahrzeugstellplätze sind für den öffentlichen Verkehr entbehrlich, da dem Gemeingebrauch in unmittelbarer Nähe, im Einmündungsbereich der Straße „Großteichdamm“ in die Straße „Zum Sportplatz“, ein weiträumiger öffentli-

cher Parkplatz zur Verfügung steht. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Straßenfläche liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können

alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Ankündigung eines Grenztermins des Städtischen Vermessungsamtes in der Gemarkung Übigau

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der nachfolgend genannten Flurstücke Grenzen der Flurstücke 264, 265 a, 268 a, 269 a und 287/22 der Gemarkung Übigau sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes (SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBI. S. 121), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (Sächs.GVBI. S.245, 265) zuletzt geändert wurde, bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Der Grenztermin findet am **Montag, 22. Oktober 2007 um 14.30 Uhr**, Scharfenberger Straße 33 statt. Eigentümer dieser Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungs-erheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich

zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an dem Flurstück 287/22.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt bzw. sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine

von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Für Rückfragen steht Ihnen das Städtische Vermessungsamt Dresden unter der Rufnummer (03 51) 4 88 40 11 zur Verfügung.

**gez. Krüger
Amtsleiter**

Ein temporäres Raumgerüst für den Neubau wird auf der Fläche des Alten Gewandhauses am Neumarkt errichtet

Beschlüsse der 57. Sitzung des Stadtrates vom 20. September 2007

Beschluss-Nr.: V1958-57-07

Umbesetzung im Beirat Gesunde Städte

(Vertreter der Verwaltung)

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO, die ausgeschiedenen Vertreter der Verwaltung Frau Dr. Barbara Reinhardt, Frau Julia Muschner und Herrn Dr. Ulrich Thomsch durch folgende Vertreter projektrelevanter Geschäftsbereiche zu ersetzen:

■ Frau Claudia Kasimir-Glaeser – Beauftragte für das WHO-Projekt „Gesunde Städte“, Geschäftsbereich Soziales
■ Herrn Rolf Hermann – Abteilungsleiter Stadtentwicklungsplanung, Geschäftsbereich Stadtentwicklung

■ Frau Marion Panek – SGL Kontakt u. Info-Stelle Selbsthilfegruppen, Geschäftsbereich Soziales

Beschluss-Nr.: V2028-SR57-07

Besetzung des Ausschusses zur Untersuchung der Vorgänge um die Schließung des Kulturpalastes

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Mitglieder/Stellvertreter/-innen für den Ausschuss zur Untersuchung der Vorgänge um die Schließung des Kulturpalastes entsprechend den vorliegenden Vorschlägen: **Mitglied/Stellvertreter/-in**

Aline Fiedler, Horst Uhlig, Klaus-Dieter Rentsch, Silke Schöps, Patrick Schreiber, Martin Modschedler, Andrea Rump, Peter Herpichböhm, Monika Aigner, Ronald Weckesser, Christiane Filius-Jehne, Eva Jähnigen, Wilm Heinrich, Dr. Dietrich Ewers,

Andreas Naumann, Tilo Kießling, Jürgen Felgner, Eberhard Rink, Jan Kaboth, Hartmut Krien , Werner Klawun

Beschluss-Nr.: A0473-SR57-07

Umbesetzung im Ortsbeirat Prohlis

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umbesetzung im Ortsbeirat Prohlis entsprechend dem Vorschlag der Linksfaktion.PDS: Frau Eva Apfelbaum, Prohliser Allee 21, 01239 Dresden, wird Stellvertreterin für das Mitglied Herr Dietmar Braune. Herr Michael Kurz scheidet aus.

Beschluss-Nr.: A0482-SR57-07

Benennung eines Stellvertreters im Ortsbeirat Plauen

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umbesetzung im Ortsbeirat Plauen entsprechend dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Hellmut Tauchert, Räcknitzhöhe 60, 01217 Dresden, wird Stellvertreter für das Mitglied Herr Martin Woiton.

Beschluss-Nr.: A0488-SR57-07

Umbesetzung im Ortsbeirat Cotta

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umbesetzung im Ortsbeirat Cotta entsprechend dem Vorschlag der Bürgerfraktion: Frau Gina Demnitz, bisher Stellvertreterin, wird Mitglied. Herr Harry Pohlmann, Mobschatzer Straße 43 g, 01157 Dresden, wird Stellvertreter. Herr Thomas Schulz scheidet aus.

Beschluss-Nr.: A0417-SR57-07

Unterstützung der Aktion „Deutsch-

land zeigt Flagge für Tibet“

Der Stadtrat beschließt: Der Antrag wird abgelehnt

Beschluss-Nr.: A0448-SR57-07

Überprüfung von Dumpinglöhnen bei städtischen Aufträgen

Der Stadtrat beschließt: Der Antrag wird abgelehnt.

Beschluss-Nr.: V1987-57-07

Einrichtung des Gymnasiums Bürgerwiese in Dresden

Der Stadtrat beschließt:

1. Das Gymnasium Bürgerwiese Dresden, Gret-Palucca-Straße 1 in 01069 Dresden, wird zum 1. August 2008 eingerichtet.
2. Die ersten Klassen der Klassenstufe 5 werden ab dem Schuljahr 2008/2009 im Schulgebäude Gret-Palucca-Straße 1 in 01069 Dresden aufgenommen.
3. Mit Baubeginn am Gymnasium Bürgerwiese werden die vorhandenen Klassen in das gegenüberliegende Schulgebäude Parkstraße 4 in 01069 Dresden ausgelagert.

Beschluss-Nr.: V1988-SR57-07

Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auslagen für die Amtshandlungen im Vollzug fleischhygienerechtlicher Vorschriften (Fleischhygienegebührensatzung)

Auf der Grundlage von § 6 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Fleischhygienegegesetz (SächsFIHGAG) vom 18. März 1999 (SächsGVBI. S. 119), geändert durch Artikel 13 der Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBI. S. 94, 95) und der Verordnung

über Verwaltungskosten für amtliche Untersuchungen nach dem Fleischhygienegegesetz (VwKFHGV) vom 9. Februar 2000 (SächsGVBI. S. 133), geändert durch Artikel 47 der Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBI. S. 94, 99), in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Neufassung vom 17. September 2003 (SächsGVBI. S. 698) und § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBI. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBI. S. 151), beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden die Fleischhygienegebührensatzung.

Beschluss-Nr.: V1874-SR57-07

Übertragung des kommunalen Abenteuerspielplatzes Johannstadt an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Deutscher Kinderschutzbund, OV Dresden e. V.

1. Der Stadtrat beschließt die Übertragung des kommunalen Abenteuerspielplatzes Johannstadt an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Deutscher Kinderschutzbund, OV Dresden e. V., gemäß Verträge (Anlage der Vorlage).

2. Entsprechend den Regelungen des Anwendungstarifvertrages (AWTV) vom 16. Januar 2006 wird für die Laufzeit des dadurch bestimmten Personalüberleitungsvertrages ein dreijähriger Zuwendungsvertrag abgeschlossen.

► Seite 14

◀ Seite 13

3. Die Stellen der vom Trägerschaftswechsel erfassten Beschäftigten sind im Stellenplan nach dem Stadtratsbeschluss zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels zu streichen. Das betrifft nachfolgende Stellen:
Stellenplan-Nr. 1.46050.0100.1, Stellenbezeichnung Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter, Sozialpädagogin/Sozialpädagogische Spielplätze, Vergütungsgruppe E 9 und Stellenplan-Nr. 1.46050.0101.1, Stellenbezeichnung Sozialpädagogische Mitarbeiterin/Sozialpädagogischer Mitarbeiter Spielplätze, Vergütungsgruppe E 8.

4. Das in der Einrichtung beschäftigte Personal wird zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels sozialverträglich abgebaut. Der Personalabbau erfolgt primär durch Überleitung der Beschäftigten gemäß § 613 a BGB unter Gewährung sozialer Standards in einem Überleitungsvertrag entsprechend dem AWTV. Soweit die Beschäftigten dem Übergang ihres Arbeitsverhältnisses auf den neuen Träger ohne wichtigen Grund widersprechen und keine Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einer freien, geeigneten Stelle bei der Landeshauptstadt Dresden besteht, sind den widersprechenden Beschäftigten betriebsbedingte Kündigungen auszusprechen. Die Möglichkeit des Abschlusses eines Auflösungsvertrages bleibt unberührt.

**Beschluss-Nr.: V1426-SR57-07
Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Dresdner Innenstadt; konzeptioneller Rahmen (Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau Nr. A0120-SB18-05 vom 28. September 2005)**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat nimmt die verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Dresdner Innenstadt; konzeptioneller Rahmen (vgl. Anlage der Vorlage) mit nachfolgenden Ergänzungen zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister mit deren Umsetzung.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Durchgangsverkehr in stärkerem Maße aus dem Stadtzentrum auf den 26er-Ring zu verlagern.
3. Nach der durchgängigen Fertigstellung des 26er-Ringes im Bereich Wiener Straße/Ammonstraße/Könnewitzstraße/Marienbrücke ist der Nutzungsgrad dieses Verkehrszuges durch verbesserte Gestaltung der Verkehrsleiteinrichtungen zu erhöhen und Durchgangsverkehr weitläufig um das Zentrum herumzuführen. Insbesondere sollen Wilsdruffer Straße/Postplatz und auch Dr.-Külz-Ring

von Durchgangsverkehren entlastet werden.

4. Der Verkehrsstrom der B 172 ist in beiden Richtungen vorzugsweise zu lenken
 - ab Strehlener Platz über die Strehlener Straße zur Gellertstraße (Richtung Straßburger Platz) und zum Hauptbahnhof (Anschluss B 170) und
 - ab Richard-Strauß-Platz über die Wiener Straße (Richtung West und Nord) bis zur Marienbrücke/Hansastraße.
5. Auch Verkehre aus dem Raum Gruna und Reick sollen stärker auf den Verkehrszug Wiener Straße – Marienbrücke orientiert werden.
6. Bereits im Zuge der Baumaßnahmen am Lennéplatz sollen diese Verkehrsführungen wirksam werden.
7. Zusätzlich ist zu prüfen, ob auch die künftige S 172 im Stadtgebiet tangential um das Stadtzentrum – ggf. über Wiener Straße/Marienbrücke/Hansastraße – geführt werden kann.
8. Jede Einzelentscheidung wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Beschluss-Nr.: V1929-SR57-07
Neubenennung von Straßen und Umbenennung von Straßenteilstücken**

Der Stadtrat beschließt folgende Neubenennung von Straßen und Umbenennung von Straßenteilstücken:

1. Neue Straße zwischen Wurgwitzer Landstraße und An der Kümmelschenke: Zöllmener Landstraße
2. Neue Straßen und Umbenennung von Straßenteilstücken für das Verkehrsbauprojekt B 173, Stadtbahntrasse Dresden–Kesselsdorf
 - Coventrystraße (Verlängerung) einschließlich Neubau B 173 mit Rampen und Umbenennung eines Teilstückes Kesselsdorfer Straße bis zur Stadtgrenze zu Kesselsdorf
 - Kesselsdorfer Straße (Verlängerung)
 - Gompitzer Höhe (Verlegung und Verlängerung)
 - Oskar-Maune-Straße (Verlängerung)
 - Neubenennung der Planstraße A und Umbenennung eines Teilstückes Oskar-Maune-Straße in Pennricher Höhe
 - Rudolf-Walter-Straße (Verlängerung)
 - Benennung der K 6240 neu in Kohlsdorfer Landstraße
 - Otto-Harzer-Straße (Verlängerung)
3. Benennung der Elbbrücke in Niederwartha/Radebeul: Niederwarthaer Brücke

Der Beschluss des Punktes 3 erhält nur Gültigkeit, wenn die Stadt Radebeul den gleichen Namen beschließt, um der Elbbrücke einen gemeinsamen Namen zu geben.

**Beschluss-Nr.: V1984-SR57-07
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 658, Dresden-Altstadt I, „Neumarkt, Quartier 6 – Jüdenhof/Frauenstraße/Neumarkt“**

hier: Errichtung eines temporären Raumgerüstes für den Neubau auf der Fläche des Alten Gewandhauses am Neumarkt

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Visualisierung der Umsetzung der städtebaulich-gestalterischen Konzeption für den Neumarkt auf der Fläche des Alten Gewandhauses im Quartier VI ein temporäres Raumgerüst im Maßstab 1 : 1 errichten zu lassen.
2. Für die Wettbewerbspreise 1 bis 3 sind Computersimulationen zu erstellen.
3. Einsparpotenziale sind mittels maßvoller Werbung (an Nebenfassaden) zu generieren.

**Beschluss-Nr.: V1986-SR57-07
Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 44, Ortsamt Klotzsche, Teilbereich Rähnitzer Straße, hier: 1. Einleitungsbeschluss zur Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (Teilflächennutzungsplan in den Grenzen vom 31. Dezember 1996)**

2. Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung

1. Der Stadtrat beschließt, für den Teilbereich Rähnitzer Straße des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Dresden (Teilflächennutzungsplan in den Grenzen vom 31. Dezember 1996) ein Änderungsverfahren nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB einzuleiten.
2. Der Stadtrat beschließt den Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 44 entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.: V2011-SR57-07
Entwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes Dresden/Moritzburg durch die Landeshauptstadt Dresden und die Gemeinde Moritzburg**

Der Stadtrat beschließt:

1. Entwicklung
 - 1.1 Der Stadtrat beschließt, die zwischen Dresden-Wilschdorf und Boxdorf (Gemeinde Moritzburg) südlich des Gewerbegebietes Boxdorf und südwestlich von AMD gelegene Fläche gemäß Anlage 1 der Vorlage gemeinsam mit der Gemeinde Moritzburg zu dem Interkommunalen Gewerbegebiet Dresden/Moritzburg im Zeitraum von 2007 bis 2010 zu entwickeln.
 - 1.2 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Regelung der Zusammen-

arbeit und der gemeinsamen Finanzierung der Entwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes Dresden/Moritzburg zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Gemeinde Moritzburg einen interkommunalen Vertrag abzuschließen (Anlage 2 der Vorlage).

1.3 Die Refinanzierung des Vorhabens ist durch kostendeckende Verkaufspreise und Erschließungsbeiträge zu sichern.

2. Planung

- 2.1 Der Stadtrat stimmt dem Zusammenschluss mit der Gemeinde Moritzburg zur Bildung eines Planungsverbandes nach § 205 BauGB für das in der Anlage 1 der Vorlage gekennzeichnete Planungsgebiet „Interkommunales Gewerbegebiet Dresden/Moritzburg“ zu.
- 2.2 Der Stadtrat stimmt der Satzung für den Planungsverband in der Fassung vom 20. August 2007 (Anlage 3 der Vorlage) zu. Wesentliche Änderungen der Satzung durch die Verbandsversammlung bedürfen der vorherigen Zustimmung des Stadtrates.

2.3 Beschlüsse in der Verbandsversammlung bedürfen der Information im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau und im Ausschuss für Wirtschaftsförderung.

3. Grunderwerb

- 3.1 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Regelung des Grunderwerbes für die Entwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes Dresden/Moritzburg zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Gemeinde Moritzburg die Vereinbarung über den Erwerb von Grundstücken und die Übertragung von Erschließungsflächen abzuschließen (Anlage 4 der Vorlage).
- 3.2 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der Vereinbarung über den Erwerb von Grundstücken und die Übertragung von Erschließungsflächen und der Übersicht in Anlage 5 der Vorlage die notwendigen Grundstücke mit einer Fläche von ca. 170.000 m² für das Interkommunale Gewerbegebiet Dresden/Moritzburg zu einem Gesamtpreis von ca. 3.400.000 EUR anzukaufen.

4. Finanzen

- 4.1 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die jährlichen Kosten für die Geschäftsstelle des Planungsverbandes und die Entschädigung der Verbandsräte sowie die Kosten für die Erstellung des Bebauungsplanes gemäß dem Kostenplan in Anlage 7 der Vorlage im Verwaltungshaushalt einzustellen.

4.2 Die Kosten für die Entwicklung und den Grunderwerb in Höhe von

13.117.000 EUR gemäß Kostenplan in Anlage 7 der Vorlage werden zur Kenntnis genommen und sind im Haushalt einzustellen.

4.3 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Regelung der Verteilung:

- der unmittelbaren finanziellen Vorteile, bezogen auf das Interkommunale Gewerbegebiet, hier Gewerbesteuer und Grundsteuer, und
- der unmittelbaren Belastungen, bezogen auf das Interkommunale Gewerbegebiet, hier Erhaltungskosten für Infrastruktur und Belastungen aus dem Gemeindefinanzreformgesetz bzw. dem SächsFAG, die nach Abschluss der Erschließung anfallen, einen Vertrag über die gleichmäßige Verteilung der unmittelbaren finanziellen Vorteile zwischen der Stadt Dresden und der Gemeinde Moritzburg (Anlage 6 der Vorlage) auf der Grundlage der Quotierung nach Anlage 8 der Vorlage abzuschließen.

5. Personal

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- 5.1 Der erforderliche Stellenmehr-

bedarf für die Führung der Geschäftsstelle des Planungsverbandes im Stadtplanungsamt ist durch die Verlängerung der derzeit bis 01/2008 befristeten Stelle Nr. 0.61010.0190.1 bis 12/2010 zu gewährleisten.

5.2 Die fehlende Kapazität bei der Projektsteuerung von Wirtschaftsfördermaßnahmen ist durch die Zuführung einer Personalstelle, befristet bis zum Abschluss der Maßnahme im Jahr 2010, zu kompensieren. Die Stelle kann extern ausgeschrieben werden.

**Beschluss-Nr.: V1933-SR57-07
Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Dresden im Verein „Offener Katalog Kommunaler Software-Anwendungen“ OKSA e. V.**

1. Der Stadtrat beschließt den Beitritt der Landeshauptstadt Dresden in den Verein OKSA e. V.
2. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden wird die Vollmacht erteilt, die Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Dresden in der oben genannten Organisation zu beenden, falls die Mitgliedschaft nicht

mehr als zielführend für die Entwicklung der Informationstechnologie der Landeshauptstadt Dresden vom Betriebsleiter eingeschätzt wird. Von einem Austritt ist der Stadtrat in Kenntnis zu setzen.

Beschluss-Nr.: V2003-SR57-07

Berufung des Chefarztes der II. Medizinischen Klinik im Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum

Der Stadtrat beschließt:

1. Herr Prof. Dr. med. Sebastian Schellong wird zum Chefarzt der II. Medizinischen Klinik im Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2007 berufen. Das Dienstverhältnis beginnt zum frühestmöglichen Termin, jedoch nicht vor dem 1. Oktober 2007.
2. Herr Prof. Dr. med. Sebastian Schellong erhält eine außertarifliche Vergütung gemäß Chefarzdienstvertrag.

Beschluss-Nr.: V1947-SR57-07

Besetzung der Stelle „Betriebsleiter/-in Eigenbetrieb Städtisches

Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden“

Der Stadtrat beschließt die Einstellung von Herrn Robert Arnrich als Betriebsleiter des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden in der Entgeltgruppe 15 Stufe 2 TVöD, frühestens zum 1. Oktober 2007.

**Beschluss-Nr.: V1951-SR57-07
Besetzung der Geschäftsführerposition der BTI Technologieagentur Dresden GmbH**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Vertreter der Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der BTI Technologieagentur Dresden GmbH

1. für die Abberufung von Herrn Reinhard Staudinger als Geschäftsführer der BTI Technologieagentur Dresden GmbH zum 30. September 2007 zu stimmen,
2. für die Bestellung von Herrn Dr.-Ing. Michael Naumann als Geschäftsführer der BTI Technologieagentur Dresden GmbH ab 1. Oktober 2007 zu stimmen.

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4885052, Fax: 488995052, E-Mail: ESchreier@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024

b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**

- c) **Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden;** Sonstige Angaben: Kita Oskar-Seyfert-Straße 11, 01189 Dresden; Kita Eschdorfer Straße 2, 01324 Dresden; Hort Altibrienzitz 2a, 01157

Dresden; Kita Gleinaer Straße 52b; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/015/07; Unterhaltsreinigung und Wäscheverwaltung von 4 Kindertageseinrichtungen für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden; Option der Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils ein 1 Jahr bis spätestens 31.12.2011; Zuschlagskriterien: Preis (40 %); kalkulierte Stundensätze, die maximale Stundenzahl wird mit der maximalen Punktezahl bewertet (35 %); Plausibilität der Stundenverrechnungssätze; Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Lohn- und Folgekosten (25 %)

- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /02.2/015/07: Beginn: 01.01.2008, Ende: 31.12.2008
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden

den, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2007 erfolgen.

- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.vergabe24.de

- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/015/07: 12,83 EUR, Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/015/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines

Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

i) **19.10.2007, 10.00 Uhr**

j) siehe Verdingungsunterlagen

- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **03.12.2007**

- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Sie suchen die beste Hand am Steuer für Ihre LKW's? Dann sind Sie bei uns richtig!
Testen Sie uns!

Tel.: 0351/65575470
www.fahr-zeit.de





Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: ingund.werner@stesad.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung, 2. Bauabschnitt**
- c) **Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V.**; Glacisstraße 30-32, 3./4. Bauabschnitt, Lose 8, 9, 17
- d) Glacisstraße 30-32, 01099 Dresden, Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V.
- e) **Los 8 - Metallbau- und Schlosserarbeiten:** Stahlbrücke 5,5 t, Spannweite 8,5 m; Verkleidung Stahlbrücke mit Pfosten-Riegel-Konstruktion, verglast, 88 m²; Bühnenpodest Alu-Strukturplanken 57 m²; Treppe zur Bühne 9 Stg., Breite 8,6 m; Bühnengeländer 24 m; Edelstahlhandläufe 209 m;
- Los 9 - Trockenbau:** 200 m² GK-Wand D = 15 cm; 1110 m² GK-Decke doppelt beplankt; 563 m² GK-Vorsatzschale; 527 m² Schallschutzständewand, entkoppelt, D = 20,5 cm; 196 m² Mittenabsorber; 536 lfd.m Kantenabsorber; 932 m² Schallschutzdecke; 69 m² Akustik-Unterhangdecke;
- Los 17 - Aufzug ohne Maschinenraum:** Förderhöhe 11,5 m; 4 Haltestellen; Kabinengröße: 1,2 x 1,4 m, zweiseitiger Zugang; Behindertentableau; beidseitige Kabinenführung; Front/Tür Edelstahl
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja, Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** bei losweiser Vergabe: Los 8: Beginn: März 2008, Ende: Dezember 2008, Los 9: Beginn: Februar 2008, Ende: Februar 2009, Los 17: Beginn: März 2008, Ende: Mai 2008
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: Architekturbüro Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter, Liststr. 10, 01127 Dresden, Tel.: (0351) 8014601, Fax: 8014602, E-Mail: mail@nbhg-architekten.de; Anforderungen der Verdingungsunterlagen bis 17.10.2007; vor persönlicher Abholung ist die telefonische Rücksprache notwendig; digital einsehbar und abrufbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten: Los 8: 30,00 EUR, Los 9 40,00 EUR, Los 17: 18,00 EUR, jeweils für die Papierform. Eine Diskette im GAEB-Format wird zusätzlich ohne weitere Kosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg, Fax: (0351) 8014602, ausgestellt auf Architekten Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter, Verwendungszweck: HSKD/Los: ..., Ostsächsische Sparkasse Dresden, BLZ: 85050300, Konto-Nr.: 3120154546 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf Architekten Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter; Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist:** 08.11.2007 Los 8: 08.30 Uhr, Los 9: 09.00 Uhr, Los 17: 09.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an welche die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: (0351) 4947360
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** STESAD GmbH, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 08.11.2007, Los 8: 08.30 Uhr, Los 9: 09.00 Uhr, Los 17: 09.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis g; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2; Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150 Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate
- t) **08.12.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ 01076, Tel.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9999
- m² Frostschutzmaterial, - 240 m² Schottertragschicht herstellen, - 120 m² Deckschicht liefern und einbauen, - 80 m² Pflaster verlegen, - 160 m Bandstahl liefern und einbauen, Natursteinmauer, 18 m³ Trockenmauer als Stützwand herstellen, Einfriedung und Tore, Ausstattung mit Kletterkombination, Federwippe, Maltafel; Schaukelfreischwinger und Sandkasten, Bänke, Abfallbehälter sowie Geländer für Treppenanlage, Landschaftsbauarbeiten, - 85 m³ Boden liefern, 2115 Stück Sträucher pflanzen, - 190 m² Rasen ansäen, Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterium: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag 8126/07: Beginn: 30.11.2007, Ende: 31.03.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax.: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.10.2007 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8126/07: 24,16 EUR, Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8126/07 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbelegs. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 30.10.2007, 11.00 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Ver gabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 488-3784, Fax: 488-3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigten
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 8126/07: 30.10.2007, 11.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Zusätzlich gefordert werden Referenzen im Fachbereich Garten- und Landschaftsbau/ Spielplatzbau in vergleichbarer Größenordnung.
- t) **23.11.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Tel.-Nr.(0351) 488-7148
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4886156, Fax: 4886209, E-Mail: bmueller1@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Sicherung und Rekultivierung Altdeponie Dresden-Achtbeeteweg**, Vergabe-Nr. 8128/07
- d) Dresden, Achtbeeteweg, 01189 Dresden
- e) Baustelleneinrichtung; ca. 4.500 m³ Konturierung Plateau/Böschungen; ca. 600 m³ Lieferung/Einbau Boden für Konturierungsschicht; ca. 3.300 m³ mineralische Specherschicht liefern und einbauen; ca. 13.200 m² Oberböden (Schichtstärke 0,20 m) liefern und einbauen; ca. 5.500 m² Erosionsschutzmatten; ca. 1.200 m² Bodenaushub und Profilierung Regenrückhaltebecken; ca.

1.700 m ³ Bodenaushub und Lieferung bindiger Boden für Rand-/Ableitungsgraben; ca. 1.055 m Profilierung Rand-/Ableitungsgraben Betriebsweg; ca. 18.900 m ² Rodung Sträucher/Bäume; ca. 2.840 m ² Betriebswege (sandgeschlämmt Schotterdecke); ca. 16.500 m ² Nassansaat; ca. 24 m ³ Gabionen (Trockenmauerwerk aus Pläner); 5 St. Bänke und 3 St. Informations-tafeln liefern und aufstellen; ca. 819 Bäume und Sträucher liefern und pflanzen; Zuschlagskriterien: Preis	trag: /8128/07: Beginn: 02.01.2008, Ende: 04.07.2008	86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünte unter	Tel.: (0351) 4203-210. k) Einreichungsfrist: 02.11.2007, 09.30 Uhr l) Anschrift: an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19 m) Deutsch n) Bieter und deren Bevollmächtigte o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamt-
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein	i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax.: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de . Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.10.2007 erfolgen.		
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein	j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8128/07: 29,16 EUR, Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8128/07 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ:		
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauf-			

Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Telefon/Fax
Hofmann	RAin Kathrin Hofmann	Behringstr. 45, 01159 Dresden	0351/4845194
Arbeitsrecht			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Arbeitsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 www.molsbach-fertig.de
Baurecht			
Niestroj	RAin Monika Niestroj	Ludwig-Ermold-Str. 1, 01217 Dresden	0351/8026274
Bußgeldrecht			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Michael D. Bürger LL. M. / FA für Straf- und Verkehrsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796162 www.molsbach-fertig.de
Erbrecht			
Gudrun Baumgart	RAin Gudrun Baumgart	Haydnstraße 21, 01309 Dresden	0351/4969371
Familienrecht			
Gläßer-Fathi	RAin Doreen Gläßer-Fathi	Großenhainer Str. 179, 01129 Dresden	0351/4819711
Handels- und Gesellschaftsrecht			
Kulzer, Röttger, Scheeff	RA Hermann Kulzer, FA	Königstraße 25, 01097 Dresden	0351/8110233
Insolvenzrecht			
Nicola Walter	RAin Nicola Walter / FAin für Insolvenzrecht	Bautzner Landstraße 21	0351/2149630
Pfefferle, Koch, Helberg & Partner	RA Thomas Beck, FA	Selliner Straße 6-8, 01109 Dresden	0351/8846836
Mietrecht			
Niestroj	RAin Janina Ernst-Foht	Ludwig-Ermold-Str. 1, 01217 Dresden	0351/8026274
Sozialrecht			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Sozialrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 www.molsbach-fertig.de
Verkehrsrecht			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Sebastian Fertig / RA Jens Frenzel	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796160 www.molsbach-fertig.de
Yvette Gusinda	RAin Yvette Gusinda	Großenhainer Str. 179, 01129 Dresden	0351/85675310
Verwaltungsrecht			
Dr. Weidemann Rechtsanwälte	FA VerwR Jan Weidemann	Wiener Straße 114-116, 01219 Dresden	0351/3190840/41

Für Informationen zur Buchung berät Sie Herr Böhme unter Tel.: 0351/45680-131

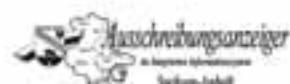
RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

- vergabe Los /8128/07: 02.11.2007, 09.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstabe a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien). Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **27.12.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenanbote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt Dresden, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4886157, Fax: 4886209, E-Mail: nbaehring@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Errichtung von Hochwasserrückhalteanlagen am Kaitzbach,**
Vergabe-Nr.: 8124/07
- d) Kaitzbach oberhalb der Bundesstraße B 170, Kaitzgrund/Zschaukegraben, 01217 Dresden
- e) 135 m Aufstellen von Schutzzäunen; 1.100 m² Vegetationsfläche mähen und Unrat beseitigen; 10 m³ Unrat und Schwemmgut beräumen; 1.030 m² Oberboden abtragen, zwischenlagern, andecken; 700 m³ Aushub für Sperrbauwerk; 1.620 m³ bindigen Boden für Erdstoffdamm liefern und einbauen; 170 m² Oberboden liefern und einbauen; 580 m² Erosionsschutzmatte verlegen; 15 m Steinsatz zur Herstellung der Sohlgleite; 25 m² Sohlsicherung im Anstrombereich vor Rechenbauwerk; 25 m Ufersicherung Tosbecken; 55 m² Sohlsicherung Tosbecken; 130 m² Wirtschaftsweg aus Rasenschotter; 1 St. Staumauer mit Entlastungsbauwerk
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: 1/8124/07: Beginn: 28.12.2007, Ende: 15.05.2007
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax.: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.10.2007 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8124/07: 25,11 EUR, Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8124/07 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 30.10.2007, 10.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zimmer

„Wo sind
meine Aufträge?“

Vergabe24 kommt.

Ein Großteil der 32.000 Vergabestellen nutzt die Medien der Landesausschreibungsdienste und des Deutschen Ausschreibungsblatts. Im September 2007 starten ausschreibungs-abc, Deutsches Ausschreibungsblatt, Staatsanzeiger Online Logistik und Ausschreibungen Online Thüringen das Vergabeportal für Deutschland auf www.vergabe24.de. Erwarten Sie mehr!



Bayerische Staatszeitung
und Bayerischer Handelskalender

Sächsischer
Ausschreibungsdienst

STAATSANZEIGER
FÜR DAS LAND SACHSEN

bi AusschreibungsDienste
Deutsche Presse-Agentur (DPA) mit Ausschreibungsdienst des Landes Brandenburg

DEUTSCHES
AUSSCHREIBUNGSBLATT

Staatsanzeiger Verlag
Medien aus Baden-Württemberg

Thüringer
STAATSANZEIGER
Medien für Ausschreibung

- 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/8124/07: 30.10.2007, 10.30 Uhr
 p) Vertragserfüllungsbürgschaft i.H. von 5 %
 q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
t) 24.12.2007
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
 v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887094, Fax: 4887003
 b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
 c) **Zeitvertrag: Pflege von Freiflächen an Dresdner Schulen 2008,** Vergabe-Nr. 8002/08
 d) Schulen im gesamten Stadtgebiet Dresden, 01001 Dresden
 e) komplette Grünanlagenpflege: Rasenschnitt, Rasensäuberung und Rasenpflege, Rosenpflege, Staudenpflege, Gehölzflächenpflege, Gehölzschnitt, Heckenschnitt, Rasenkanten stechen, Laubberäumung, Baumscheibenpflege, Verkehrssicherungsschnitt, Wässern von Pflanzflächen; Rahmenzeitvertrag für 5 Firmen; Angebotspreise werden Vertragspreise; Leistungsumfang für den Leistungszeitraum 240.000,00 EUR/Jahr; je Firma ca. 48.000,00 EUR/Jahr; Einzelaufträge bis maximal 25.000,00 EUR; Besondere sicherheits- und arbeits-schutzrechtliche Vorschriften an Schulen sind zu beachten. Einige Objekte sind Förderschulen für körperlich und geistig Behinderte. Zuschlagskriterien:
 - Preis
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: 8002/08: Beginn: 01.01.2008, Ende: 31.12.2008; Zusätzliche Angaben: Option der 2-maligen Verlänge-

- rung um je 1 Jahr
 i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdiest bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.10.2007 erfolgen.
 j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8002/08: 9,91 EUR, Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8002/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kosten-
 pflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
 k) **Einreichungsfrist:** 05.11.2007, 10.00 Uhr
 l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
 m) Deutsch
 n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
 o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8002/08: 05.11.2007, 10.00 Uhr
 q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer

Anzeige

KIF - kino in der fabrik

Ab Mittwoch, 03.10.07 ist bei uns der Kostümfilm „Geliebte Jane“ neu im Programm.



Schriftstellerin Jane Austen (Anne Hathaway) hat die literarische Welt mit ihren Worten, ihrem Witz und ihrer Weisheit bereichert. Doch auch ihr eigenes Leben war reich an Leidenschaft und Romantik. Im Alter von 20 Jahren lernte sie Tom Lefroy (James McAvoy) kennen und lieben und die Beziehung der beiden ist mindestens ebenso real und romantisch wie Austens bedeutendste Bücher. Im England von 1795 hätte eine junge Frau mit einer Liebesheirat einen törichten und vor allem irreparablen Fehler begangen. Nur Jane will diese Notwendigkeit partout nicht einsehen. Ihr unabhängiger, aufmüpfiger Geist glaubt an eine Welt jenseits aller Klassen und Geldverflechtungen, jenseits von Stolz und Vorurteil. Wenn Jane heiratet, dann nur aus Liebe...

Dieser Film ist uns Anlass, in der Reihe „Fundsachen“, die Jane-Austen-Verfilmung „Stolz und Vorurteil“ noch einmal zu zeigen. Er läuft vom 04.-10.10.07 täglich 17.00 Uhr. In der Reihe, des vom riesaefau zur Zeit durchgeführten Medienfestivals „Die Elek-

trifizierung der Gehirne – 90 Jahre Roter Oktober“ lassen wir uns am Dienstag auf ein Experiment ein. Wir zeigen 20.30 Uhr in unserem Schwarzen Salon als digitale Vorführung den sowjetischen Stummfilm „Das Glück“. Erzählt wird die Ausbeutung eines Bauernpaars durch Kulacken und Pöppen, die erst durch die Kollektivierung der Landwirtschaft endet. Eine Stummfilmgroteske, die sich der Mittel des Surrealismus und Expressionismus bedient und als einer der originellsten Filme des frühen sowjetischen Kinos gilt.

Begleitet wird der Film von Andreas Krug auf dem Piano.

Der Eintritt ist frei.

Wir sammeln nur für den Pianisten!

gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 07.12.2007**
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: nicht zulässig
 v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Hahn, Tel.: (0351) 4887094, Frau Strauch, Tel.: (0351) 4887092

Impressum

Dresdner Amtsblatt
 Mitteilungsblatt der
 Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
 Der Oberbürgermeister
 Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 Dr.-Külz-Ring 19
 Postfach 120020, 01001 Dresden
 Telefon: (03 51) 4 88 26 09/26 81
 Fax: (03 51) 4 88 22 38
 E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
 Heike Großmann (stellvertretend)
 Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
 01159 Dresden
 Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
 Telefon: (03 51) 45 68 01 11
 Fax: (03 51) 45 68 01 13
 E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
 Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
 Daniela Hantschack, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
 Fax: (03 51) 4 20 31 86,
 E-Mail: daniela.hantschack@sdv.de@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirkleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Nahverkehr für Arbeitgeber

Die erste Lohnerhöhung bei der die Steuern sinken.

Das FirmenTicket

Ermöglichen Sie ihren Mitarbeitern die Nutzung von Bahn und Bus in Dresden – ohne einen zusätzlichen Fahrschein.

Nutzen Sie auch das umfangreiche Freizeit- und Tourismusangebot der Dresdner Verkehrsbetriebe AG. Die Stadtrundfahrt, der Tourenbus-Service oder der Voll-in-Fahrt-Party-Service machen aus Ihrer Unternehmensparty ein unvergessliches Erlebnis.

Rufen Sie einfach an. Oder schreiben Sie eine E-Mail an biz@dvbag.de. Die Mitarbeiter des Business-Kunden-Service (DVB-BIZ) setzen sich sofort mit Ihnen in Verbindung.

Wir bewegen Dresden.

DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Den Tropen ganz nah ...

TÄGLICH VON 10 BIS 18 UHR

 Schmetterlingshaus
Jonsdorf

Zittauer Straße 24
02796 Kurort Jonsdorf
Telefon (035844) 7642-0
www.schmetterlingshaus.info